

IMMENDINGEN

Mitteilungsblatt

www.immendingen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nummer 17

Freitag, 26. April 2024



Einweihungsfest

& Tag der offenen Tür für das neue

Feuerwehrhaus
28.04.2024

Feuerwehr Immendingen
Max-Eyth-Straße 19 - 78194 Immendingen



Programm ab 11 Uhr

**Ausstellung und Präsentation moderner
Feuerwehrfahrzeuge**

Führung durchs Feuerwehrhaus

Spiel und Spaß mit der Jugendfeuerwehr

Hüpfburg

Speisen aus der Feuerwehküche

Unterhaltung durch die Gemeindemusikkapelle





WICHTIGE RUFNUMMERN DER GEMEINDE



NOTRUF

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei Notruf	110
Polizei-posten Immendingen	9464-0
Sprechzeiten:	
Mo.- Fr. 7:30-16:30 Uhr	
Nach Dienstschluss, Polizeidirektion Tutt.	07461 941-0
Stromversorgung	
Für Immendingen und die Ortschaften Hattingen, Hintschingen, Mauenheim und Zimmern gilt:	
Energiedienst Netze GmbH	
- Service-Nummer	07623 92-1800
- Störungs-Nummer	07623 92-1818
Für die Ortschaft Ippingen gilt folgende Telefonnummer:	
- EnBW Kundenservice GmbH	0800 9999966
Gasversorgung	
Badenova AG + Co. KG, Unter Haßlen 1, Tuttlingen	
Service u. Auskünfte	07462 9444-0
Störungs- u. Notdienst	0800 2838485 0800 2767767
Verbandsklär-anlage Immendingen-Geisingen	6433
Rufbereitschaft	0170 8603740
Wasserwerk Immendingen	
Rufbereitschaft	0173 3422305

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird über eine Bandansage mitgeteilt bzw. durch die Rettungsleitstelle koordiniert.

Hierfür gilt folgende Telefon-Nr.: 116 117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

116 117 oder docdirekt.de

Öffnungszeiten Notfallpraxis am Klinikum Tuttlingen:

Montag, Dienstag u. Donnerstag	19:00 bis 21:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	18:00 bis 21:00 Uhr
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen	10:00 bis 18:00 Uhr

DRK-Rettungsdienst: (ohne Vorwahl) 112

Zahnarzt

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfragen unter der zahnärztlichen Notrufnummer 01803 222555-20

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen

(1. OG. Hauptgebäude):

Sa., So. u. Feiertag von 9 bis 21 Uhr ohne Voranmeldung.

Giftnotrufzentrale Freiburg 0761 19240

APOTHEKEN

27. April 2024 Apotheke Neuhausen, Tuttlinger Str. 2
Neuhausen ob Eck, Tel. 07467 94940

28. April 2024 Honberg-Apotheke Tuttlingen,
Robert-Koch-Str. 18
Tuttlingen, Tel. 07461 966150

Die Bereitschafts-apotheke ist jeweils ab 8:30 Uhr für 24 Stunden geöffnet. Tagesaktuelle Notdienst-Informationen auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: <http://lak-bw.notdienst-portal.de/> oder kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833.

HILFSDIENSTE

Sozialstation „St. Beatrix“ Geisingen

Ambulante Kranken- u. Altenpfl., Hauswirtsch., Tagespfl., betr. Wohnen Geisingen, Hauptstr. 68 Tel. 07704 922330

AKA-Team GmbH - Ambulante Kranken- u. Altenpflege,

Hauswirtschaft u.v.m.
Immendingen, Schwarzwaldstraße 48 **07462 8035**

Caritasverband SBK e.V.,

Sozialberatung & Schwangerschaftsberatung

Termine in Geisingen: Tel. 07721 9218364
oder sandra.muench@caritas-sbk.de

Telefonseelsorge 0800 1110111

Krebsinformationsdienst 0800 4203040
kostenfrei, tägl. von 8 – 20 Uhr

Frauenhaus Tuttlingen 07461 2066

BÜRGERMEISTERAMT IMMENDINGEN

Internet: <http://www.immendingen.de>

E-Mail: gemeindeverwaltung@immendingen.de

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

(Vorwahl 07462)

Zentrale	24-0
Telefax	24-224
Bürgerservice	24-228
Bürgermeister-Vorzimmer	24-242
Hauptamt	24-221
Standesamt/Friedhofsverwaltung/Rentenansprüche	24-225
Finanzverwaltung	24-231
Gemeindekasse	24-235
Ortsbauamt	24-261

Gemeindebücherei Immendingen,

Hindenburgstraße 2

Öffnungszeiten: donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr

Schulen

Reischachschule Immendingen -	
Realschule und Werkrealschule	24-272
Schlossschule-Grundschule	24-276
Förderschule	1730
Jugendhilfe unter einem Dach und	
Schule des Lebens	924639
Schulsozialarbeiterin Ann Katrin Schilling, Mobil: 0172 8016355	
E-Mail: a.schilling-gvv@gmx.de	

Jugendreferat

Jugendreferent Wolfgang Weber, Mobil: 0174 6945355
E-Mail: Jugendreferat-gvv@gmx.de

Kindergärten

Kindertagesstätte Im Donaupark, Immendingen	9479460
St. Josef, Immendingen	1525
St. Bernhard, Hattingen	6748
Sonnenstrahl, Ippingen	07706 5350

UMWELTBÜRGERINFO

Telefonische Auskünfte erteilt die Abfallberatung beim

Landratsamt unter der Telefon-Nr.: 07461 926-3400

BIOTONNEN-Leerung (2-wöchentlich)

29.04.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

RESTMÜLLTONNEN-Leerung

(grauer und blauer Deckel – alle 4 Wochen)

06.05.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

WERTSTOFF-TONNEN-Leerung (alle 4 Wochen)

04.05.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

PAPIERTONNEN-Leerung (alle 4 Wochen)

21.05.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

WERTSTOFF-Container-Leerung (1100 l-Container)

04.05.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

RESTMÜLLTONNEN-Leerung

(grüne Deckel – alle 8 Wochen)

06.05.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

WINDELTONNEN

06.05.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

WERTSTOFFHÖFE – Sommeröffnungszeiten

Geisingen:

Montag 15:00 – 19:00 Uhr

Donnerstag 15:00 – 19:00 Uhr

Samstag 14:00 – 17:00 Uhr

Tuttlingen:

Montag bis Freitag 12:00 – 17:30 Uhr

Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Die Leerung der Tonnen sowie die Abfuhr von Sperrmüll beginnen generell um 06:00 Uhr.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Öffentliche Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan
inkl. Vorhaben- und Erschließungsplänen
nach § 12 BauGB
und örtliche Bauvorschriften
Bebauungsplan der Innenentwicklung
nach § 13a BauGB

„Hinterwieden 11 - 1. Änderung“

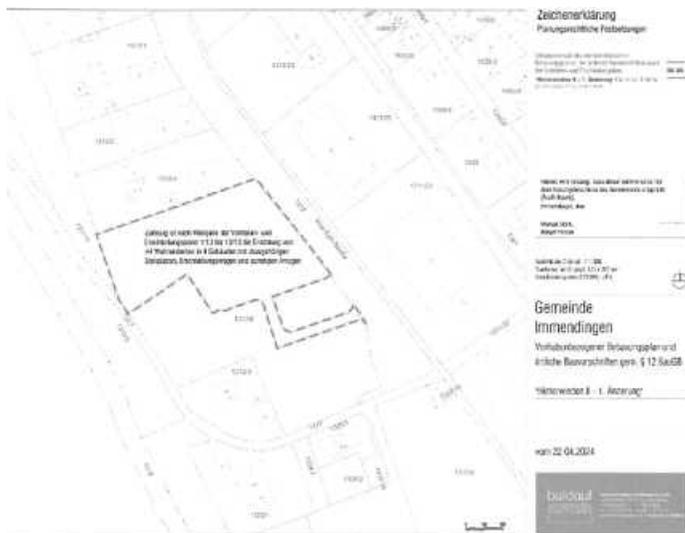
Inkrafttreten

Der Gemeinderat der Gemeinde Immendingen hat am 22.04.2024 in öffentlicher Sitzung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan inkl. Vorhaben- und Erschließungsplänen „Hinterwieden 11 - 1. Änderung“ gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 4 Gemeindeordnung (GemO) und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 Abs. 7 Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) in Verbindung mit § 4 GemO als Satzungen beschlossen.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan inkl. Vorhaben- und Erschließungsplänen und die örtlichen Bauvorschriften „Hinterwieden 11 - 1. Änderung“ bestehen aus dem zeichnerischen Teil, den 13 Vorhaben- und Erschließungsplänen, dem Textteil und der Begründung jeweils vom 22.04.2024.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan inkl. Vorhaben- und Erschließungsplänen und die örtlichen Bauvorschriften „Hinterwieden 11 - 1. Änderung“ wurden im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt, da die maßgeblichen Schwellenwerte des § 13a Abs. 1 Nr. 1 BauGB unterschritten sind. Ein Umweltbericht war gem. § 13 Abs. 3 BauGB nicht erforderlich. Es wurde auch von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen. Weiterhin wird von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus dem nachfolgenden Abgrenzungsplan vom 22.04.2024:



Der vorhabenbezogene Bebauungsplan inkl. Vorhaben- und Erschließungspläne und die örtlichen Bauvorschriften „Hinterwieden 11 - 1. Änderung“ treten mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB kann jedermann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan inkl. Vorhaben- und Erschließungspläne und die örtlichen Bauvorschriften einschließlich der Begründung im Rathaus der Gemeinde Immendingen, Schlossplatz 2 in 78194 Immendingen, während den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses einsehen.

Der in Kraft getretene vorhabenbezogene Bebauungsplan inkl. Vorhaben- und Erschließungspläne und die örtlichen Bauvorschriften jeweils mit Begründung sowie die Anlage werden nach § 10a Abs. 2 BauGB ergänzend in das Internet auf der Homepage der Gemeinde Immendingen eingestellt.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen gem. § 44 Abs. 1 BauGB zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird ebenfalls darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 – 3 des BauGB bezeichneten beachtlichen Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Nach § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt der Bebauungsplan – sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist – ein Jahr nach dieser

Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Immendingen, 26.04.2024

Manuel Stärk
Bürgermeister


IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Immendingen mit den Ortsteilen Hattingen, Hintschingen, Ippingen, Mauenheim und Zimmern.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeindeverwaltung Immendingen mit den Ortsteilen:

Bürgermeister Manuel Stärk, Schlossplatz 2, 78194 Immendingen, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de



Bekanntmachung Satzungsbeschluss gemäß § 34 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB

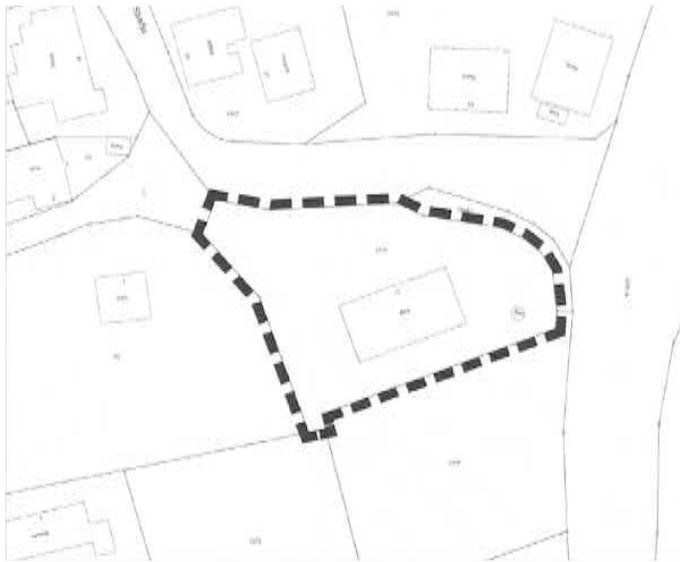
Ergänzungssatzung „Mauenheim, Flst.-Nr. 2494,
Mauenheimer Straße“

1. Änderung und Erweiterung Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Immendingen hat die Ergänzungssatzung „Mauenheim, Flst.-Nr. 2494, Mauenheimer Straße“ 1. Änderung und Erweiterung mit Datum 28.03.2024 in öffentlicher Sitzung am 24.04.2024 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung umfasst folgendes Grundstück: Flst.-Nr. 2494 der Gemarkung Mauenheim. Das Plangebiet ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Die Ergänzungssatzung wurde gem. § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Ergänzungssatzung in Kraft. Ein Genehmigungsverfahren beim Landratsamt war nicht erforderlich, da Satzungen gem. § 34 Abs. 4 BauGB kraft Bundesrecht keiner Genehmigung bedürfen.

Die Ergänzungssatzung einschließlich ihrer Begründung kann im Rathaus, Schlossplatz 2, 78194 Immendingen während der Dienstzeiten eingesehen werden. Jedermann kann über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Etwaige Verletzungen von Vorschriften beim Zustandekommen der Satzung sind nach § 215 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie in den Fällen nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3, Abs. 2 und Abs. 3 Satz 2 BauGB nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des vorstehenden Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde Immendingen unter Darlegung des die Verletzung oder den Mangel begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Die gilt nicht, wenn:

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
2. der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, oder vor Ablauf der von einem Jahr seit der Rechtsverbindlichkeit die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder wenn eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb dieser Jahresfrist geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung und das Erlöschen etwaiger Entschädigungsansprüche, die sich auf die Festsetzungen des Bebauungsplans gründen, wird hingewiesen.

Die Ergänzungssatzung wird mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Immendingen, 26.04.2024
Manuel Stärk
Bürgermeister

AMTLICHE NACHRICHTEN



Aus dem Gemeinderat vom 22.04.2024

Am Montag, dem 22.04.2024 tagte der Gemeinderat unter dem Vorsitz von Bürgermeister Manuel Stärk. Es konnte eine stattliche Anzahl von interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Vortragsraum begrüßt werden.

Im Vorfeld tagte ebenso öffentlich der Verwaltungsausschuss und stimmte der Annahme einer Spende zu. Herr Bürgermeister Manuel Stärk bedankte sich im Namen der Gemeinde für die eingegangene Spende.

Bürgerfragestunde

Zu Beginn einer jeden Sitzung findet die Bürgerfragestunde statt.

Ein Bürger regte an, dass man die Max-Eyth-Straße, die nach der Bebauung in westlicher Richtung weiter in Richtung Mettenberg führt, für den Verkehr sperrt und nur noch die Durchfahrt für landwirtschaftliche Fahrzeuge gestattet. Dies wäre früher bereits der Fall gewesen, wurde dann aber vor Jahren geändert. Bürgermeister Stärk sicherte zu, die Anregung aufzunehmen und zu prüfen.

Ein weiterer Bürger merkte an, dass das Bahnhofsgebäude nicht schön aussehe. Er wollte wissen, wem dieses gehöre und ob die Gemeinde hier keine Handhabe hätte. Bürgermeister Stärk erläuterte, dass sich das Gebäude im privaten Eigentum befindet und man aus Datenschutzgründen keine Aussagen zum Eigentümer treffen könne. Grundsätzlich kann aber jeder Eigentümer mit seinem Gebäude machen, was er möchte, solange die Verkehrssicherungspflicht erfüllt sei. Gleichwohl ist die Gemeinde Immendingen daran interessiert, dass der Bereich um den Bahnhof wieder attraktiver werde, da der Gemeinde sehr wohl bewusst ist, dass dieser Bereich aufgrund des Knotenpunktes im Fokus vieler Reisender stehe.

Folgende Punkte wurden beraten:

Vorhabenbezogener Bebauungsplan inklusive Vorhaben- und Erschließungsplänen und örtliche Bauvorschriften „Hinterwieden II – 1. Änderung“ Hier: Beratung und Beschluss über den Durchführungsvertrag

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30.10.2023 den Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans inkl. Vorhaben- und Erschließungsplänen und örtlichen Bauvorschriften „Hinterwieden II – 1. Änderung“ gefasst. Auf Grundlage der Bebauungsplanentwürfe vom 30.10.2023 und 18.03.2024 wurden die Verfahrensschritte zur Veröffentlichung im Internet sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt, der **Durchführungsvertrag** enthält entsprechend den gesetzlichen Regelungen des § 12 BauGB Inhalte zur Durchführung des mit dem Bebauungsplan zugelassenen Vorhabens „Hinterwieden II – 1. Änderung“. Dies umfasst unter anderem Durchführungsfristen und Regeln-

gen zur Kostentragung. Auf die Details des Vertrags wurde in der Gemeinderatssitzung am 22.04.2024 mündlich eingegangen und erläutert. Der Vorhabenträger musste den Durchführungsvertrag bis zur Sitzung am 22.04.2024 unterzeichnen.

Mit dem Beschluss des Gemeinderates wurde der Bürgermeister ermächtigt, diesen Durchführungsvertrag ebenfalls zu unterzeichnen. Mit Inkrafttreten des vorhabenbezogenen Bebauungsplans inkl. Vorhaben- und Erschließungsplänen und örtlichen Bauvorschriften „Hinterwieden II – 1. Änderung“ durch öffentliche Bekanntmachung, wird der Durchführungsvertrag wirksam. Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan inkl. Vorhaben- und Erschließungsplänen sowie örtlichen Bauvorschriften „Hinterwieden II – 1. Änderung“ zu. Der Bürgermeister wurde, ebenfalls einstimmig, ermächtigt und beauftragt, den Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan inkl. Vorhaben- und Erschließungsplänen sowie örtlichen Bauvorschriften „Hinterwieden II – 1. Änderung“ nach § 12 Abs. 1 Satz 1 BauGB zu unterzeichnen.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan inklusive Vorhaben- und Erschließungsplänen und örtliche Bauvorschriften „Hinterwieden II – 1. Änderung“ Hier: Billigung Abwägung und Satzungsbeschlüsse

Zur Sicherung der städtebaulichen Entwicklung im Bereich der südlichen Max-Eyth-Straße wurde im Jahr 2019 die Aufstellung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Hinterwieden II“ beschlossen. Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Hinterwieden II“ sind mit öffentlicher Bekanntmachung am 06.03.2020 in Kraft getreten. Bei der Prüfung der baulichen Entwicklungsmöglichkeiten hat sich ergeben, dass das bisherige Ziel, die gesamte private Parkierung in Tiefgaragen unterzubringen, nicht realisierbar ist. Demnach erfolgte in Abstimmung mit der Gemeinde Immendingen eine Umplanung, die allerdings nicht mehr mit den Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplans „Hinterwieden II“ vereinbar ist. Da die Gemeinde nach wie vor dringend Wohnraum benötigt, hat sie sich dazu entschlossen, die Festsetzungen und baulichen Vorschriften entsprechend anzupassen. Da das Plangebiet in unterschiedlichen Geschwindigkeiten von Norden nach Süden entwickelt werden soll, werden zwei Bebauungsverfahren durchgeführt. Der nördlichste hier vorliegende Bereich wird als vorhabenbezogener Bebauungsplan nach § 12 Baugesetzbuch überplant. Mit dem Instrument des vorhabenbezogenen Bebauungsplans kann die Möglichkeit genutzt werden, die zulässige Nutzung ohne Bindung an den Festsetzungskatalog des Baugesetzbuches konkret vorzuschreiben und den Bauherren zu verpflichten, innerhalb angemessener Zeit das Planrecht auszuüben. Hierzu werden in einem flankierenden Durchführungsvertrag Regelungen aufgenommen, die als Wirksamkeitsvoraussetzung für den Bebauungsplan erforderlich sind. Gemäß § 1 Abs. 3 BauGB haben Gemeinden Bauleitpläne aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist. Um die vorgenannten städtebaulichen Ziele erreichen zu können, wird für das Plangebiet der Aufstellungsbeschluss zur Einleitung des vorhabenbezogenen Bebauungsverfahrens nach § 12 BauGB in der Sitzung am 30.10.2023 gefasst. Der vorliegende Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB aufgestellt werden. Die Voraussetzungen hierfür liegen vor. Auf die Ausführungen in der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan wurde verwiesen. Auf Grundlage des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Hinterwieden II – 1. Änderung“ mit Stand vom 30.10.2023 wurde die Veröffentlichung des Planentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom 09.11.2023 bis 15.12.2023 sowie die Benachrichtigung und Einholung von Stellungnahmen und Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und § 4a Abs. 2 BauGB im Zeitraum vom 09.11.2023 bis 15.12.2023 durchgeführt. Die vorgebrachten Anregungen führten zu Änderungen und Ergänzungen in der Planung und damit einhergehend in den Vorhaben- und Erschließungs-

plänen. Deshalb musste entsprechend § 4a Abs. 3 BauGB der Bebauungsplan erneut veröffentlicht und die Behörden erneut beteiligt werden. Da es sich bei den vorgenannten Änderungen größtenteils um Planungsdetails handelte und keine grundlegenden Änderungen an der Planung gegenüber dem Entwurfsstand vom 30.10.2023, wurde entsprechend den Regelungen des § 4a Abs. 3 BauGB der Zeitraum der erneuten Beteiligungen verkürzt. Die erneute Veröffentlichung im Internet fand im Zeitraum vom 25.03.2024 bis einschließlich 09.04.2024, die erneute Beteiligung der Behörden vom 20.03.2024 bis einschließlich 09.04.2024 statt. Die Ergebnisse der Beteiligungsschritte wurden dem Gemeinderat in der Sitzung mündlich erläutert. Nachdem an der Planung keine Änderungen mehr vorgenommen werden mussten, die zu einer erneuten Veröffentlichung im Internet und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange geführt hätten, können die Satzungsbeschlüsse zur Beendigung des Verfahrens gefasst werden. Nach öffentlicher Bekanntmachung der Satzungsbeschlüsse treten der vorhabenbezogene Bebauungsplan inkl. Vorhaben- und Erschließungspläne und die örtlichen Bauvorschriften „Hinterwieden II – 1. Änderung“ in Kraft. Der im Zusammenhang mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan abzuschließende Durchführungsvertrag enthält entsprechend den gesetzlichen Regelungen des § 12 BauGB Inhalte zur Durchführung des Vorhabens. Dies umfasst unter anderem Durchführungsfristen und Regelungen zur Kostentragung. Der Durchführungsvertrag wurde, wie oben ausgeführt, im vorausgehenden Tagesordnungspunkt behandelt.

Der Gemeinderat stimmt den Beschlussvorschlägen der Verwaltung entsprechend der Abwägungstabelle vom 09.04.2024 einstimmig zu. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Hinterwieden II – 1. Änderung“ in der Fassung vom 15.03.2024 bestehend aus dem zeichnerischen Teil, Textteil und der Begründung sowie die Vorhaben- und Erschließungspläne 1 / 13 bis 13 / 13 jeweils vom 22.04.2024 wurden einstimmig gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 GemO als Satzung beschlossen. Die zusammen mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften „Hinterwieden II – 1. Änderung“ vom 15.03.2024 wurden einstimmig nach § 74 Abs. 1 und 7 LBO in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BauGB und § 4 GemO als Satzung beschlossen. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan inkl. Vorhaben- und Erschließungspläne und die örtlichen Bauvorschriften „Hinterwieden II – 1. Änderung“ sind durch öffentliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen.

Ergänzungss. „Mauenheim, Flst.-Nr.2494, Mauenheimer Straße“ 1. Änd. u. Erw.. Hier: Billigung angepasster öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen Land, Vorhabensträger, Gemeinde sowie ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zw. Gemeinde u. Vorhabensträger

Die ehemals im Ortskern von Mauenheim ansässige Sanitärfirma Bürsner beabsichtigte 2016 aus der Gemengelage auszulagern. Der bestehende Standort war zu klein geworden und dies erzeugte zunehmend Konflikte mit der Nachbarschaft. Um den Unternehmer am Ort zu halten, wurde gemeinsam mit der Gemeinde eine Umsiedlung ins Auge gefasst. So sollte auf dem Flurstück Nr.2494 am Ortsrand eine Gewerbehalle entstehen. Um die Bebauung und Nutzung zu ermöglichen, wurde durch die Erweiterungssatzung „Mauenheim, Flst.-Nr. 2494, Mauenheimer Straße“ vom 24.02.2017 Baurecht geschaffen und ein Großteil des Flurstücks 2494 in den Zusammenhang des bebauten Ortsteils aufgenommen. Bei der baulichen Umsetzung wurde die Gewerbehalle nicht wie geplant, sondern teilweise südlich außerhalb des Geltungsbereichs der Erweiterungssatzung und innerhalb der Ausgleichsfläche E2 errichtet. Zwischenzeitlich hat das Sanitärunternehmen zusätzlichen Expansionsbedarf auf dem Grundstück angemeldet und möchte die vorhandene Gewerbehalle durch Anbauten erweitern. Um den vorliegenden Missstand der Positionierung der Halle außerhalb des Geltungsbereichs aufzulösen, den damit einhergehenden Defizit an Ausgleichs- und Kompensationsfläche zu berichtigen und für den neuerlichen Erweiterungswunsch das nötige Baurecht zu schaffen, soll die Ergänzungssatzung nun geändert und erweitert werden.

Der Ergänzungssatzung wurden folgende Planungsziele zugrunde gelegt:

- Berichtigung des Baurechts hinsichtlich der Lage der Bestandshalle
- Schaffung von Baurecht für eine geplante Erweiterung nach Süden
- Deckung der nötigen Ausgleichs- und Kompensationsflächen der ursprünglichen Ergänzungssatzung und der 1. Änderung

Durch die Aufstellung der Änderung der Ergänzungssatzung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Erweiterung bzw. Nutzung der Fläche entsprechend den obigen Planungszielen geschaffen werden.

In der Sitzung sollte als nachfolgender Sitzungspunkt das Ergebnis der Abwägung eingegangener Stellungnahmen vorgestellt und der Satzungsbeschluss gefasst werden. Bestandteil der Ergänzungssatzung, um die umweltlichen Eingriffe zu kompensieren, ist hierfür ein öffentlich-rechtlicher Vertrag. In diesem Sitzungspunkt sollten nun die beiden angepassten Verträge gebilligt werden. Die Gemeinde müsse hierfür einen Vertrag mit dem Land, Vorhabensträger abschließen bzw. den Vertrag vom 30.03.2017 anpassen. Der größte Teil der Änderungen sind redaktionelle Änderungen wie Datumsanpassungen. Ebenfalls wird die schon im damaligen Vertrag festgelegte Flachlandmähwiese um 1.500 m² erweitert. Der zweite Vertrag vom 12.06.2017 zwischen Vorhabensträger und der Gemeinde muss ebenfalls um die oben benannte Fläche angepasst werden. Die Kostentragung und Verpflichtungen des Vorhabenträgers aus 2017 bleiben bestehen. Die 1. Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrags zwischen Land-Vorhabensträger und Gemeinde für die Ergänzungssatzung „Mauenheim, Flst.-Nr. 2494, Mauenheimer Straße“ 1. Änderung und Erweiterung der Gemeinde wurde einstimmig gebilligt. Die 1. Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrags zwischen Vorhabensträger und Gemeinde für die Ergänzungssatzung „Mauenheim, Flst.-Nr. 2494, Mauenheimer Straße“ 1. Änderung und Erweiterung der Gemeinde wurde einstimmig gebilligt.

Ergänzungssatzung „Mauenheim, Flst.-Nr. 2494, Mauenheimer Straße“ 1. Änderung und Erweiterung. Hier: Abwägung der Stellungnahmen der Auslegung wird gebilligt + Satzungsbeschluss

Die Erstellung von Ergänzungssatzungen erfolgt gemäß §34 Abs.6 BauGB über §13 BauGB (vereinfachtes Verfahren).

Im Aufstellungsverfahren nach §13 BauGB kann, wie im vorliegenden Fall, von der frühzeitigen Beteiligung nach §3 Abs.1 und §4 Abs.1 BauGB abgesehen werden. Für diese Satzung soll die formelle Beteiligung nach §3 Abs.2 und §4 Abs.2 BauGB durchgeführt werden. Mit dieser Satzung oder ihrem Vollzug wird weder die Pflicht einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG noch nach Landesrecht begründet. Zudem bestehen im vorliegenden Fall keine Inhaltspunkte für die Beeinträchtigungen der in §1 Abs.6 Nr.7b BauGB genannten Schutzgüter. Demzufolge kann von einer Umweltprüfung, der Angabe umweltbezogener Informationen sowie der zusammenfassenden Erklärung abgesehen werden.

Dennoch wurden die umweltrelevanten Auswirkungen der Ergänzungssatzung dargestellt, da sie im Verfahren weiterhin als Abwägungsbelaug gelten. Es wurde der Frage nachgegangen, ob durch die geplante Umnutzung des Geländes mit erheblichen Eingriffen in den Naturhaushalt zu rechnen ist. Zudem wurden Art und Umfang von in der Ergänzungssatzung festzusetzenden Maßnahmen innerhalb und außerhalb des Plangebietes auf dem Flurstück 2735 ermittelt und festgelegt.

In der Sitzung des Gemeinderates am 29.01.2024 wurde der Bebauungsplanentwurf gebilligt und der Auslegungsbeschluss gefasst. Die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB erfolgte vom 12.02.24 bis einschließlich 13.03.24. Die Anhörung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB erfolgte vom 28.02.24 bis einschließlich 01.04.24. In dieser Sitzung wurde das Ergebnis der Abwägung eingegangener Stellungnahmen vorgestellt und es sollte der Satzungsbeschluss gefasst werden. Zur Beurteilung der Bebaubarkeit wurde 2016/17 der Arten-

schutz gutachterlich untersucht. Der Bestand der Vögel und Fledermäuse im Gebiet wurde von Baader Konzept untersucht. Die Ergebnisse wurden in einem Artenschutzgutachten dargelegt und die erforderlichen Maßnahmen entsprechend umgesetzt. Für die 1. Änderung und Erweiterung fand am 14.12.2023 ein erneuter Ortstermin statt. Im Rahmen des Verfahrens wurde keine erneute artenschutzrechtliche schriftliche Beurteilung durchgeführt. Die geplante 1. Änderung und Erweiterung erfolgt auf bereits vorgezogenen, versiegelten Flächen, sodass es nicht zum Eintreten von Verbotstatbeständen nach § 44 Abs.1 BNatSchG kommen wird. Für künftige Bauvorhaben werden dennoch zwei Vermeidungsmaßnahmen festgesetzt. Zudem wurden die schalltechnischen Auswirkungen der geplanten Erweiterung erneut von Heine + Jud untersucht und bewertet. Auf Grundlage der Ergänzungssatzung „Mauenheim, Flst.-Nr. 2494, Mauenheimer Straße“ festgesetzt durch Satzung vom 20.02.2017 wurde der vorliegende Entwurf der 1. Änderung und Erweiterung mit den textlichen Festsetzungen und Begründung erstellt. Die Satzung wurde Richtung Süden auf das gesamte Flurstück 2494 ausgedehnt und die Baugrenze so angepasst, dass die bestehende Halle und die geplanten Anbauten abgedeckt sind. Die durch diese Änderung benötigten Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen wurden planintern festgesetzt. Die bestehenden Festsetzungen der Erweiterungssatzung wurden für die 1. Änderung übernommen.

So wurden für das Maß der baulichen Nutzung Festsetzungen zur Höhe baulicher Anlagen, der Höhenlage der Gebäude sowie zur Dachform getroffen. Die überbaubare Grundstücksfläche wurde über eine Baugrenze definiert. Zudem wurden Festsetzungen zur Begründung der nicht überbauten Flächen, zur Entwässerung sowie zu den Ausgleichsmaßnahmen festgelegt. Der Entwurf wurde vom Planungsbüro Project GmbH, Esslingen ausgearbeitet. Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB des Bebauungsplans „Mauenheim, Flst.-Nr. 2494, Mauenheimer Straße“ 1. Änderung und Erweiterung, in der Fassung vom 28.03.2024, wurde einstimmig gebilligt. Die Satzung des Bebauungsplans mit Begründung sowie den Örtlichen Bauvorschriften „Mauenheim, Flst.-Nr. 2494, Mauenheimer Straße“ 1. Änderung und Erweiterung, jeweils in der Fassung vom 28.03.2024, wurde einstimmig beschlossen. Die Satzung des Bebauungsplans mit Begründung sowie den Örtlichen Bauvorschriften „Mauenheim, Flst.-Nr. 2494, Mauenheimer Straße“ 1. Änderung und Erweiterung, jeweils in der Fassung vom 28.03.2024, sind durch öffentliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen.

Einrichtung einer Tempo-30-Zone für die Max-Eyth-Straße

In den vergangenen Jahren wurde sukzessive in allen Ortsstraßenzügen in Immendingen eine Tempo-30-Zone ausgewiesen. Als letztes Gebiet fehlt noch der Bereich der Max-Eyth-Straße, beginnend ab der Einmündung von der Bachzimmerer Straße in Richtung Sporthalle bis zur Einmündung in die Bachzimmerer Straße im Bereich Max-Eyth-Straße Haus Nummer 2. Es wurde mit der Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt Tuttlingen Kontakt aufgenommen und am Donnerstag, dem 22.02.2024, fand eine Verkehrsschau in Immendingen statt. In der an diesem 22.02.2024 stattgefundenen Verkehrsschau mit dem Straßenverkehrsamt sowie der Polizei wurde bei der Ortsbesichtigung zu dieser Anregung festgestellt, dass die Tempo 30-Zone unproblematisch und mit wenig finanziellem Aufwand für den gesamten Bereich angeordnet werden könnte. Erforderlich für die Einrichtung ist ein zustimmender Gemeinderatsbeschluss, in dessen Folge das Straßenverkehrsamt die erforderliche Anordnung treffen kann. Die Verwaltung befürwortet die Ausweitung der Tempo 30-Zone in diesem Bereich auch im Hinblick auf die Sporthalle und dem damit hohen Personenaufkommen. Der Ausweisung einer Tempo 30-Zone für die Max-Eyth-Straße wurde einstimmig zugestimmt.

Die Verwaltung wurde ermächtigt, die erforderlichen Schritte einzuleiten und die Anordnung beim Straßenverkehrsamt zu beantragen.

Baugesuche

Der Gemeinderat hatte über 3 Baugesuche zu beraten. Bei den 3 Baugesuchen wurde jeweils das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Bekanntgaben

Herr Bürgermeister Stärk berichtete, dass dem Südkurier ein Tippfehler in der Samstagsausgabe unterlaufen sei. Die Sperrung der L225 in Richtung Mauenheim beginnt ab dem 20.05.2024 und nicht wie vom Südkurier berichtet am 20.04.2024. Der Südkurier wurde auf die falsche Veröffentlichung hingewiesen und die Korrektur wurde bereits in der Montagsausgabe eingestellt.

Ebenfalls teilte Bürgermeister Stärk mit, dass das Gaskonzessionsverfahren nun endlich seinen Abschluss gefunden hat. Die Gemeinde hat auch in zweiter Runde vor dem Landgericht Stuttgart obsiegt und die klagende Partei hat das neuerliche Urteil nun auch anerkannt.

Weiter berichtete der Bürgermeister, dass das Stromkonzessionsverfahren diese Woche im Bundesanzeiger veröffentlicht wird.

Abschließend berichtete Bürgermeister Stärk, dass der Zuwendungsbescheid des Landes bzgl. der Hochwasserschutzmaßnahme für den Langtalgraben in Mauenheim eingegangen ist.

Vollsperrung der L 225 zwischen Immendingen und Abzweigung Güterbahnhofstraße wegen Brückensanierungsarbeiten

Die Landesstraße L 225 zwischen Immendingen (nach Abzweigung) und der Abzweigung in Richtung Güterbahnhofstraße muss im Zeitraum zwischen dem 20.05.2024 bis voraussichtlich Sonntag, den 09.06.2024 aufgrund umfangreichen Brückensanierungsarbeiten voll gesperrt werden.

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Freiburg und des Landratsamtes Tuttlingen wird die L 225 in Richtung Mauenheim zwischen der Abzweigung nach Mauenheim und der Einfahrt zur Güterbahnhofstraße für den gesamten Verkehr voll gesperrt. Bei turnusmäßigen Sichtungen der Brücken wurde festgestellt, dass hier umfangreichende Arbeiten notwendig sind.

Für einen zügigen Ablauf der Arbeiten ist eine Vollsperrung der L 225 notwendig.

Der Verkehr wird in dieser Zeit über Hattingen nach Möhringen und umgekehrt umgeleitet. Von der Instandsetzung betroffen sind die Donaubrücke und die Bahnbrücke bei der Güterbahnhofstraße.

Die Zufahrt Unteres Ösch liegt zwischen den beiden Baustellen. Ein Einfahren ist hier nicht möglich. Die Zufahrt ins Untere Ösch muss über den Hattinger Weg vorbei am Soldatenheim erfolgen.

Der öffentliche Personennahverkehr ist von dieser Maßnahme ebenfalls betroffen.

Für die Busse der Linie 410 Immendingen – Möhringen wird eine Änderung der Streckenführung benötigt. Die folgenden Haltestellen können nicht bedient werden:

- Zimmern, Iltishalde
- Immendingen, Donauhalle
- Immendingen, Pfarrhaus
- Immendingen, Mitte
- Immendingen, Löwenplatz

Für die Haltestelle Immendingen, Bahnhof wird eine beidseitige Ersatzhaltestelle an der Güterbahnhofstraße am Abzweig zur Straße Im Gewerbepark eingerichtet. Diese wird vom Verkehrsunternehmen eingerichtet. Die Busse verkehren zwischen dieser Ersatzhaltestelle und der Haltestelle Immendingen, Donauversinkung über die Güterbahnhofstraße. Für die Wendefahrt wird die Straße Im Gewerbepark in Anspruch genommen.

Es wird ein Fahrgastleitsystem in Form eines Banners erstellt. Dieses wird vom Nahverkehrsamt geliefert und durch die Gemeinde Immendingen angebracht.

Die Schulen in Immendingen sind über die Fahrplanänderungen informiert. Der Ersatzfahrplan ist dieser Meldung beigefügt. Da die Maßnahme auch die erste Woche nach

den Schulferien betrifft, erhalten Sie von den Schulen nochmals eine gesonderte Information. Es kann aber bereits jetzt mitgeteilt werden, dass durch die Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit den Schulen eine Schülerbegleitung für die Grundschüler von der Ersatzhaltestelle und wieder zurück organisiert wird. Kein Grundschüler muss alleine diese Strecke gehen.

Die Arbeiten sind witterungsunabhängig.

Die Gemeinde Immendingen und der Landkreis Tuttlingen bittet die Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis für die Maßnahme.

Haltestellenumbenennungen

Die Gemeinde Immendingen wurde von Seiten des Landratsamts Tuttlingen als zuständige Nahverkehrsbehörde darüber informiert, dass in Folge des kommenden Fahrplanwechsels zum 01.05.2024 folgende Haltestellen umbenannt werden:

- Bachzimmern, Forstamt wird zu Bachzimmern, Forstrevier
- Hattingen, Gasthof Kreuz wird zu Hattingen, Gasthof Ochsen
- Mauenheim, Mauenheimer Straße wird zu Mauenheim, Ortsmitte
- Zimmern, Rössle wird zu Zimmern, Schwarzwaldstraße

Gründe für solche Umbenennungen können beispielsweise sein, wenn Haltestellennamen

- auf einen geschlossenen oder umbenannten Gasthof verweisen,
- auf eine geschlossene oder umbenannte Einrichtung verweisen,
- auf etwas verweisen, was es nicht mehr gibt oder umbenannt wurde,
- auf eine Firma verweisen,
- auf ein Stadt-/Ortsgebiet verweisen sollten, die im Fahrplan, in den Zieltexten an den Bussen oder in sonstigen Fahrgastinformationen genannt werden sollen,
- lieber auf etwas anderes/neues Wichtiges im Ort in Haltestellennähe verweisen sollen,
- für Ortsunkundige nichtssagend sind (ggf. außer Eigennamen)
- bisher nur einen Bestandteil haben (z. B. nur Ortsnamen), obwohl ein vollständiger Haltestellename immer aus Ortsname und Haltestellename besteht

Die Gemeinde Immendingen bittet um Kenntnisnahme und Beachtung.

Ehrungen der Gemeinde Immendingen für erfolgreiche Sportler sowie für besonderes ehrenamtliches Engagement und besondere kulturelle Leistungen

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden die Ehrungen für erfolgreiche sportliche Leistungen, besonderes ehrenamtliches Engagement und besondere kulturelle Leistungen in einer gesonderten Veranstaltung am

**Tag des Ehrenamts,
am 16. Juli 2024 um 19:00 Uhr**

durchgeführt.

Neben den bisherigen Kriterien für **die Ehrungen für erfolgreiche sportliche Leistungen** sind mit dem Gemeinderatsbeschluss vom 29.10.2012 die Kriterien für **die Ehrungen des ehrenamtlichen Engagements und die Ehrungen der besonders kulturellen Leistungen** hinzugefügt worden.

Ehrungen für erfolgreiche, sportliche Leistungen:

Die Sportlermedaille wird an Einzelsportler und Mannschaften der Immendinger Vereine in folgenden Stufen verliehen:

a) in Gold:

- für außerordentliche sportliche Erfolge auf internationaler Ebene,
- Platzierungen auf dem 1. bis 5. Platz bei Deutschen Meisterschaften,
- Teilnahme an Europameisterschaften, Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen.



b) in Silber:

- für den 1. Platz bei Süddeutschen Meisterschaften,
- für den 1. Platz bei Baden-Württembergischen Meisterschaften,
- für den 1. Platz bei Meisterschaften vergleichbarer Wettkämpfe,
- für Platzierungen auf dem 6. – 10. Platz bei Deutschen Meisterschaften.

c) in Bronze:

- für den 1. Platz bei Südbadischen Meisterschaften,
- für 2. und 3. Platzierten bei Süddeutschen Meisterschaften, Baden-Württembergischen Meisterschaften oder bei Meisterschaften vergleichbarer Wettkämpfe,
- für herausragende Einzelleistungen.

Herausragende Einzelleistungen können zum Beispiel sein:

- 2. und 3. Platzierte bei Südbadischen Meisterschaften,
- 4. und 5. Platzierte bei Süddeutschen Meisterschaften, Baden-Württembergischen Meisterschaften oder bei Meisterschaften vergleichbarer Wettkämpfe,
- die Teilnahme an Deutschen Meisterschaften etc.

Die Sportlerinnen und Sportler, die diese Kriterien erfüllen, müssen zum Zeitpunkt des Wettkampfes in Immendingen gemeldet oder von einem Immendinger Verein zu dem Wettkampf entsandt worden sein.

Für die Teilnahme an der jeweiligen Meisterschaft muss eine vorherige Qualifikation erforderlich sein.

Die Meldungen müssen enthalten:

Name, Geburtsdatum, Anschrift, Sportart, Verein, persönlicher Werdegang im Verein, Wettkampf, Platz und Leistung.

Ehrungen für ehrenamtliches Engagement

Die Gemeinde Immendingen kann Einwohner und Bürger, die sich durch ihr langjähriges herausragendes ehrenamtliches Engagement verdient gemacht oder sich bei außergewöhnlichen Anlässen bewährt haben, bei Ausscheiden aus der Vorstandschaft oder Beendigung des Engagements mit einer Urkunde auszeichnen. Mit der Urkunde kann ein Sachgeschenk überreicht werden. Ehrenamtlich tätig sind Personen, die sich freiwillig und unentgeltlich engagieren.

Die herausragenden Leistungen und Verdiensten müssen sich auf

- eine mindestens 15-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in der engeren Vorstandschaft beziehen.

Des Weiteren können Personen für

- ein zeitlich begrenztes ehrenamtliches Engagement, das sich durch besondere freiwillige Leistung bei einzelnen Projekten, Initiativen oder Ereignissen auszeichnet geehrt werden.

Die Ehrung kann für ehrenamtliches Engagement im

- sozialen, karitativen, kirchlichen und kulturellen Gebiet
- in der freien Kinder- und Jugendarbeit
- in Sportvereinen
- in Selbsthilfegruppen
- im Zusammenhang des Miteinanders mit Personen mit Migrationshintergrund oder
- in sonstigen Bereichen erfolgen.

Die Meldungen müssen enthalten:

Name, Geburtsdatum, Anschrift, Verein/Organisation, persönlicher Werdegang im Verein, ggf. Ausscheidungsdatum aus der Vorstandschaft.

Ehrungen für besondere kulturelle Leistungen

Die Gemeinde Immendingen kann Einwohner und Bürger, die im kulturellen Bereich besondere Leistungen erbracht haben, mit einer Urkunde auszeichnen. Mit der Urkunde kann ein Sachgeschenk überreicht werden.

Als ehrungswürdig wird bewertet:

1. Platz 1 bis 3 von Personen oder Gruppen/Mannschaften bei einem allgemein anerkannten Wettbewerb eines Verbandes oder einer anderen übergeordneten Institution mit allgemeingültigen Anforderungen/Teilnahmebedingungen. Wettbewerbe dieser Art können sein:

- „Jugend musiziert“ (ab der Stufe Regionalwettbewerb),

- „Jugend forscht“ (ab der Stufe Regionalwettbewerb),
- „Jugendkunstpreis“ (ab Wettbewerbsstufe II).

2. Die erfolgreiche Teilnahme an Leistungswettbewerben. Leistungswettbewerbe dieser Art können sein:

- Leistungsabzeichen in Gold des Deutschen Roten Kreuzes / Jugendrotkreuzes,
- Leistungsabzeichen in Gold der Freiwilligen Feuerwehren / Leistungsspanne der Jugendfeuerwehren,
- Musikerleistungsabzeichen in Gold des Bundes deutscher Blasmusikverbände (BDB) oder vergleichbare Wettbewerbe.

Die Meldungen müssen enthalten:

Name, Geburtsdatum, Anschrift, Verein/Organisation, persönlicher Werdegang im Verein/Organisation.

Die Vereine und Organisationen, ebenso wie die Bevölkerung, werden aufgerufen, erfolgreiche Sportler, ehrenamtlich Tätige und kulturell erfolgreiche Bürger der Gemeinde Immendingen, dem Bürgerservice, Schlossplatz 2, 78194 Immendingen, Telefon-Nr. 07462 24229 oder per E-Mail an heike.fritsch@immendingen.de

bis spätestens 16. Juni 2024

zu melden. Wir bitten um Verständnis, dass Meldungen, die nicht rechtzeitig beim Bürgerservice eingehen, leider nicht berücksichtigt werden können.

Kein Unfug in der Mainacht

Die Mainacht steht von Dienstag, 30. April auf Mittwoch, 1. Mai bevor. Auch in unserer Gemeinde haben manche ihre Freude daran, aus diesem Anlass transportable Gegenstände zu einem anderen Ort zu bringen. Wie die Erfahrungen in den letzten Jahren gezeigt haben, wird die Grenze des Verantwortbaren hierbei manches Mal überschritten. Berechtigte Klagen aus der Bevölkerung über Sachbeschädigungen, Diebstahl, groben Unfug und anderes mehr sind die Folge. Die Gemeindeverwaltung nimmt dieses besondere Datum daher alljährlich zum Anlass, nachdrücklich dazu aufzufordern, in der Mainacht keine Schäden anzurichten oder Mitbürger herauszufordern.

Die Polizei wird wieder verstärkt Streifen einsetzen. Wer bei strafrechtlich relevanten Taten erlappt wird, hat mit einer Anzeige zu rechnen.

72 Stunden – 1000 tolle Momente

Die 72-Stunden-Aktion unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“

Es ist geschafft! Wir haben in 72 Stunden mit viel Energie, Durchhaltevermögen und jeder Menge Spaß unsere Aufgabe erfüllt und einen Outdoorbereich an der Reischachschule gestaltet. Mit der Auftaktveranstaltung am Donnerstag ging es um 17.07 Uhr los, als uns Bürgermeister Manuel Stärk die Aufgabe überreichte und auch die Schulleiterin Gabrijela Sulc uns viel Glück für die anstehenden Aufgaben wünschte. Also legten wir gleich los und waren so mit Feuereifer dabei, dass wir am liebsten bis in die Nacht weitergearbeitet hätten. Am nächsten Morgen ging es dann in aller Frühe weiter und mit gleichbleibender Motivation wurden Schubkarren geschoben, Schaufeln geschwungen und Ideen umgesetzt. Wir gestalteten und bepflanzten ein Kräuterbeet aus großen Bruchsteinen, eine neue Blühwiese wurde vorbereitet und angesät. Der Barfußpfad wurde Feld für Feld ausgeräumt und neu gestaltet. Wenn uns kalt wurde oder ein Regenschauer aufzog, bohrten und hämmerten wir im Technikraum an den Insektenhotels oder gestalteten im BK-Raum Trittsteine aus Beton und bemalten Steine zur Deko. Am Samstag konnte dann alles aufgestellt und fertig gestaltet werden. Bei der Arbeit kamen uns noch so viele Ideen, dass wir außerdem eine kleine Feuerstelle gestalteten, den Hang bepflanzten und Sitzbänke um den von uns reparierten Brunnen aufstellten. Mit einem Lagerfeuer und Grillwürsten ging der Samstag zu Ende. Am Sonntagmorgen bekamen wir Besuch von Landrat Bär, der unseren Einsatz lobte und uns einen guten Abschluss wünschte.

Natürlich wurde auch für unser leibliches Wohl bestens gesorgt. Durch zahlreiche Spender hatten wir immer frische Brezeln, tolle Kuchen, Obst, Snacks, ausreichend Getränke,

sowie leckere Mittagessen und Abendessen, an denen wir uns in den Pausen satt essen konnten.

Am Beginn jeden Tages und auch zum Abschluss kamen wir als Gruppe zusammen, um mit einem kurzen Impuls ein Gebet zu sprechen und über unsere Aktion nachzudenken. Wir sammelten zum Beispiel unsere „Marmeladenglasmomente“ oder füllten gegenseitig unseren „Lob-Teller“, der jedem sagte, was er besonders gut kann. Auch im Abschlussgottesdienst am Sonntag schauten wir dankbar auf die vergangenen 72 Stunden zurück. Jeder Teilnehmer wurde nach vorne an ein langes Seil gerufen und bekam ein persönliches Lob für seinen Einsatz und seine Energie. Voller Stolz standen dann die 23 Teilnehmer und ihre sieben Betreuer vorne und zogen noch einmal symbolisch alle an einem Strang. Danach gingen alle Gottesdienstbesucher an die Schule und bewunderten das Ergebnis, das von Herrn Pfarrer Maier gesegnet wurde. Die 72 Stunden waren nun vorbei, aber unsere Energie noch nicht erschöpft. Mit unseren Eltern fuhren wir ins TopTen nach Singen, wo sich alle Aktionsgruppen zu einem großen Abschlussfest trafen. Es wurde getanzt, gejubelt, gesungen und ausgelassen gefeiert. Die 72-Stunden-Aktion war ein einmaliges Erlebnis für alle Beteiligten und wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Unterstützern und Spendern. Euch schickt der Himmel!

Die Reischachler



Foto: Miriam Ketterer

Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl der Abgeordneten des 10. Europäischen Parlaments in der Bundesrepublik Deutschland am 9. Juni 2024 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen.

Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man wegen schlechten Sehens die Wahlunterlagen selbst nicht lesen kann?

Für die Wahl zum Europäischen Parlament am 9. Juni 2024 haben blinde und sehbehinderte Wahlberechtigte die Möglichkeit zur barrierefreien Teilhabe. Dazu werden von den Blinden- und Sehbehindertenverbänden kostenfrei eine spezielle Stimmzettelschablone und eine vorgelesene Beschreibung des vollständigen Stimmzettelinhalts als aufgesprochene CD-Version zur Verfügung gestellt. Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie eine Schablone und eine Audio-CD mit der Aufschrift des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761/36122 (Festnetznummer Deutsche Telekom).

Wegen der jüngsten Mitteilung des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbands e. V. (dazu Nr. 1.5) bietet sich folgende Ergänzung an:

„Ab Ende April 2024 besteht auch die Möglichkeit, vom Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e. V. Informationen zu den Stimmzettelinhalten barrierefrei im Internet unter <https://www.dbsv.org/wahlen> sowie telefonisch unter 0800 00 09 67 10 (gebührenfrei) zu erhalten.“

Gewerbe-Schadstoffsammlungen 2024

Aufräumen im Gefahrstofflager

Termine für Gewerbe-Schadstoffsammlungen 2024

In den Landkreisen Schwarzwald-Baar, Tuttlingen und Konstanz werden auch 2024 wieder Schadstoffsammlungen für Handwerk, Handel und Gewerbe durchgeführt. Für die Unternehmen ist das die ideale Gelegenheit, im Gefahrstofflager aufzuräumen. Problemabfälle nehmen nicht nur unnötig Platz in Anspruch, sondern sind aufgrund ihrer Gefahreigenschaften oft gleichzeitig hinsichtlich Brand- und Gewässerschutz ein ernstzunehmender Risikofaktor. Die Gewerbe-Schadstoffsammlung ist hier eine bequeme, kostengünstige und rechtssichere Problemlösung. Bei den schon seit vielen Jahren angebotenen Sammlungen werden Problemstoffe wie Lacke, Lösemittel, Kühlschmierstoffe zu vorab festgelegten Konditionen entgegengenommen.

Die Sammelmengen der Gewerbe-Schadstoffsammlung waren in den letzten Jahren leider deutlich rückläufig. Aus Wirtschaftlichkeitsgründen ist das Terminangebot der Gewerbe-Schadstoffsammlung deshalb auch 2024 reduziert: In den Landkreisen Tuttlingen und Konstanz gibt es jeweils nur einen Sammeltermin im Sommer.

An folgenden Terminen wird gesammelt:

Schwarzwald-Baar-Kreis

Im Schwarzwald-Baar-Kreis findet die Schadstoffsammlung am Dienstag, 30. April 2024 und am Mittwoch, 20. November 2024 in St. Georgen bei der Firma Kaspar, Industriestr. 43, jeweils von 11.00 bis 15.00 Uhr statt.

Landkreis Tuttlingen

Im Landkreis Tuttlingen findet der einzige zentrale Sammeltermin im Sommer statt: am Mittwoch, 26. Juni 2024 bei der Beruflichen Bildungsstätte Tuttlingen GmbH (BBT), Max-Planck-Str. 17 (Zufahrt über B 14), von 10.00 bis 13.00 Uhr.

Landkreis Konstanz

Auch im Landkreis Konstanz gibt es nur eine Sammlung im Sommer: am Mittwoch, 10. Juli 2024 in Singen bei der Gebrüder Schwarz GmbH, Gottlieb-Daimler-Str. 2 (Industriegebiet), von 11.00 bis 14.00 Uhr.

Anlieferbedingungen und Preisliste

Die Anlieferbedingungen und eine Preisliste können auf der Webseite der Handwerkskammer Konstanz heruntergeladen werden: <https://www.hwk-konstanz.de/gewerbe-schadstoffsammlungen>

Kontakt bei Fragen zur Gewerbe-Schadstoffsammlung oder zur Entsorgung von Problemstoffen:

Umweltschutzberater

Handwerkskammer Konstanz

Peter Schürmann

Telefon 07531 / 205-375

peter.schuermann@hwk-konstanz.de

Kurzmeldung

Gewerbe-Schadstoffsammlungen 2024

St. Georgen: bei der Firma Kaspar, Industriestr. 43, 30.04. und 20.11., jeweils 11:00 bis 15:00 Uhr.

Tuttlingen: Berufliche Bildungsstätte Tuttlingen GmbH (BBT), Max-Planck-Str. 17 (Zufahrt über B 14), 26.06., 10:00 bis 13:00 Uhr.

Singen: Gebrüder Schwarz GmbH, Gottlieb-Daimler-Str. 2 (Industriegebiet), 11:00 bis 14:00 Uhr.

Alle Infos aus Ihrem Amtsblatt jetzt online

Ab sofort finden Sie alle Inhalte aus unserem Amtsblatt auch online unter www.nussbaum.de oder in der NUSSBAUM-App. Auf dem Leserportal können Sie alle Bekanntmachungen, Events und Storys aus unserem Ort und der Region lesen. Wir freuen uns, zusammen mit Ihnen NUSSBAUM – das digitale Gesicht Ihres Amtsblattes – zu erkunden.

Lokale Informationen und regionale Neuigkeiten können Sie nun überall und jederzeit online aufrufen und lesen.

Als besonderes Dankeschön ist NUSSBAUM für Sie als Abonnent völlig kostenlos. Genießen Sie diesen zusätzlichen Service ohne Mehrkosten.

Probieren Sie es direkt aus: www.nussbaum.de

1,7 Millionen Euro für Jung-Meister

Absolventen im Bezirk der Handwerkskammer Konstanz profitieren von der Meisterprämie // Meistergründungsprämie kann unterstützend beantragt werden

1500 Euro für den Meisterbrief im Handwerk: Seit 2020 hat jeder Absolvent in Baden-Württemberg Anspruch auf die Meisterprämie. In der Region der Handwerkskammer Konstanz stößt das Angebot auf große Resonanz. Seit Start wurden 1.669.500 Euro ausbezahlt. Im vergangenen Jahr profitierten 313 Meister von der Förderung des Landes.

„Die Meisterprämie ist ein unverzichtbarer Baustein, um dem Fachkräftebedarf im Handwerk zu begegnen. Wir als Handwerkskammer Konstanz fordern gemeinsam mit Handwerk BW, die Meisterprämie für einen erfolgreichen Meisterabschluss auf 3.000 Euro zu erhöhen“, so Werner Rottler, Präsident der Handwerkskammer Konstanz.

Wenige Anträge für Meistergründungsprämie

Jung-Meister in Baden-Württemberg haben seit Dezember 2020 auch die Möglichkeit, bis zwei Jahre nach ihrem Abschluss die Meistergründungsprämie zu beantragen. Sie ist an Gründerprogramme der L-Bank gekoppelt und wird als Tilgungszuschuss von bis zu 10.000 Euro angerechnet. Neben der Neugründung werden auch die Übernahme eines bestehenden Betriebs oder die Betriebsbeteiligung gefördert. Im Gebiet der Handwerkskammer Konstanz wurden im vergangenen Jahr elf Anträge für die Meistergründungsprämie gestellt. Felix Keller, betriebswirtschaftlicher Berater bei der Handwerkskammer Konstanz, sieht hier noch Luft nach oben: „Häufig hat die Bank die Meistergründungsprämie nicht auf dem Schirm.“ Deshalb sei es wichtig, sich bereits vor dem Bankbesuch darüber zu informieren. Eine nachträgliche Bewilligung nach Kreditabschluss sei nicht möglich. Informationen zur Meistergründungsprämie über Felix Keller, betriebswirtschaftlicher Berater bei der Handwerkskammer Konstanz, 07531/205-374, felix.keller@hwk-konstanz.de. Zur Meisterprämie berät Rebecca Bürgi vom Team Bildungsmanagement und Fortbildungsprüfungen der Handwerkskammer Konstanz unter 07531/205-356 oder rebecca.bueergi@hwk-konstanz.de.

VHS Frühjahr/Sommer Semester 2024 - Es sind noch Plätze frei ...

Physiowalk für Hund und Mensch

Hündi Belle meint: „Manu sagt, beim Physiowalk geht's um Förderung der Koordination und Beweglichkeit, Aufbau und Kräftigung der Muskulatur, Auslastung durch Kopf- und Nasenarbeit, Motivation und Stärkung des Selbstvertrauens ... also ich nenn das: cooler Abenteurerspaziergang mit gemeinsamem spielerischem Beutezug und jeder Menge Spaß im Team“.

Manuela Münzer nimmt Sie und Ihren Hund mit zu einem Physiowalk auf einem Waldwanderweg. Hunde jeden Alters und jeder Größe sind willkommen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Telefonnummer an, denn die Kursleiterin wird Sie vor dem Kurs zwecks eines kurzen Austauschs über Ihren Hund kontaktieren.

Teilnahmevoraussetzung:

Hundehaftpflichtversicherung und Impfnachweis.

Den Impfnachweis bitte unbedingt zum Physiowalk mitbringen, sonst kann Ihr Hund nicht teilnehmen.

Bitte mitbringen:

für den Hund: verstellbare Leine und - von Vorteil - Brustgeschirr, Impfnachweis;

für Sie: feste Schuhe und wetterfeste Kleidung

Treffpunkt: Immendingen-Hattingen, Treffpunkt Parkplatz „Rehletal“,

GEO N 47 53.869, E 8 47.758

IM30003

Montag, 27.05.2024, 17:00 - 18:30 Uhr

Immendingen-Hattingen, Treffpunkt Parkplatz „Rehletal“ Kleingruppe

Leitung: Manuela Münzer, Human-Physiotherapeutin, Massage für Hunde, JSJ

Gebühr: 17,00 €, ermäßigt: 16,00 €

Minigruppe

IM30004

Montag, 03.06.2024, 17:00 - 18:30 Uhr

Immendingen-Hattingen, Treffpunkt Parkplatz „Rehletal“ Kleingruppe

Leitung: Manuela Münzer, Human-Physiotherapeutin, Massage für Hunde, JSJ

Gebühr: 17,00 €, ermäßigt: 16,00 €

Minigruppe

Feldenkrais

Die Feldenkrais-Methode ermöglicht durch kleine, achtsame Bewegungsabläufe auf spielerische Art, eingefahrene Bewegungsmuster zu erkennen, davon allmählich abzurücken und neue, leichtere, effizientere Bewegungsmöglichkeiten auszuprobieren und einzusetzen. Anstrengung, Steifheit und Schmerzen verringern sich, die Beweglichkeit und damit auch die Freude daran nimmt wieder zu. Mittels verfeinerter Wahrnehmungsfähigkeiten erweitern Sie Ihr Denk- und Handlungsverhalten. Bitte eine weiche Matte und ein kleines Kissen mitbringen.

IM30105W

Ab Donnerstag, 02.05.2024 von 19:00 bis 20:00 Uhr immer mittwochs, 7-mal in Folge

Online-Kurs, zuhause

Kleingruppe

Leitung: Doris Pfaff

Gebühr: 36,00 €, Mitglieder: 33,00 €

Formulare zur Anmeldung für die oben genannten Kurse und Veranstaltungen finden Sie im Programmheft der Volkshochschule, welches auch im Bürgerservice erhältlich ist, oder auf unserer Homepage unter www.immendingen.de/LebenInImmendingen/VHS.

LANDKREIS TUTTLINGEN



On-Demand-Verkehr ändert Linienbusverkehr am Wochenende

Der Landkreis Tuttlingen führt zum 1. Mai 2024 ein völlig neues und innovatives Verkehrskonzept ein: den On-Demand-Verkehr **Hey! Move**. Dieses neue Verkehrssystem führt zu einer hohen Flexibilisierung des ÖPNVs im ländlichen Raum und bietet allen Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Tuttlingen klimafreundliche individuelle Mobilität.

Der On-Demand-Verkehr ersetzt von Montag bis Freitag von 21:00 bis 24:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen ab 6:00 Uhr beziehungsweise 7:00 Uhr weitestgehend den Linienverkehr. Es werden samstags nur noch wenige Hauptlinien parallel zum On-Demand-Verkehr zwischen 7:00 und 21:00 Uhr betrieben. Dazu gehören die Linien 11 nach Wurmlingen (neu), 120, 140, 220, 310, 340 und 350. Zusätzlich verkehrt auch die neue Linie 347 von 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr samstags im Stundentakt weiter.

Im Stadtverkehr Tuttlingen wird das Angebot ebenfalls bis 24:00 Uhr ausgeweitet. Alle weiteren Linien des Stadtverkehrs bleiben unverändert. Der Stadtverkehr erhält eine weitere Linie 10, die nach Nendingen verkehrt und sich zeitlich mit der Linie 310 abwechselt und diese ergänzt.

Alle Infos zum neuen Verkehrskonzept Hey! Move gibt es unter www.hey-move.de.

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Nachmittag der offenen Tür für werdende Eltern

Am Welthebammentag, den 05. Mai, bietet die Geburtshilfe am Klinikum Landkreis Tuttlingen einen Nachmittag der offenen Tür für werdende Eltern und Interessierte an. Von 14 bis 17 Uhr können die Besucherinnen und Besucher die Räumlichkeiten des Kreißsaals und der Mutter-Kind-Station anschauen und das Team der Geburtshilfe persönlich kennenlernen.



Einer der drei Kreißsaal-Räume am Klinikum Landkreis Tuttlingen. Foto: Klinikum Landkreis Tuttlingen

Jede Menge Informationen gibt es hier rund um die Themen Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit. Externe Aussteller informieren zudem über Kurs- und Beratungsangebote für die erste Zeit mit Baby, Pflegeprodukte, Krankenkassenleistungen und vieles mehr.

Der Nachmittag der offenen Tür findet im Klinikum Landkreis Tuttlingen statt, Zeppelinstraße 21 in Tuttlingen.

Zertifiziertes Brustzentrum bekommt neue leitende Ärztin

Frauen mit Brustkrebs haben im Landkreis Tuttlingen mit Fachärztin Gabriele Stalzer nun eine neue Ansprechpartnerin. Gabriele Stalzer wird ab 1. Juli die neue ärztliche Leitung für das Brustzentrum am Klinikum Landkreis Tuttlingen sein. Sie unterstützt damit die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe unter Chefarzt Dr. Abdulnaser Shtian und wird federführend das zertifizierte Brustzentrum weiterentwickeln.

Frau Stalzer ist als Oberärztin in der Gynäkologie im Klinikum in Sigmaringen beschäftigt und behandelt dort schwerpunktmäßig Patientinnen im gynäkologisch-onkologischen Bereich.

Als Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe sowie als Senior-Brust-Operateurin hat sie jahrzehntelange Erfahrung in schonenden Operationstechniken zur Tumorentfernung. Mit Dr. Abdulnaser Shtian operieren dann im Klinikum Landkreis Tuttlingen wieder zwei langjährig erfahrene Senior-Brust-Operateure. Mithilfe einer Zusatzweiterbildung im Bereich der medikamentösen Tumorthherapie wird sie in Zukunft das gesamte Spektrum der modernen Möglichkeiten zur Behandlung von Brustkrebs abdecken können.

Oliver Butsch, Personaldirektor des Klinikums, freut sich, dass das Klinikum für seine Frauenheilkunde eine erfahrene Kollegin für diesen sehr wichtigen Versorgungsbereich gewinnen konnte: „Für die Frauen, die sich unserem zertifizierten Brustzentrum anvertrauen, können wir nun mit Frau Stalzer als ärztliche Leitung nicht nur eine fachlich höchst kompetente Behandlung bieten, sondern auch eine vertrauensvolle und empathische Ansprechpartnerin für Patientinnen und Niedergelassene garantieren, der eine individuelle Behandlung jeder einzelnen Frau sehr wichtig ist.“

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen und das Schwarzwald-Baar-Klinikum sind seit dem Jahr 2004 für ihr gemeinsames Brustzentrum von der Deutschen Krebsgesellschaft e. V. und der Deutschen Gesellschaft für Senologie zertifiziert. Das Gütesiegel bestätigt, dass Frauen, die sich dem Problem einer Brustdrüsenkrankung anvertrauen, nach den modernsten gültigen Richtlinien, Leitlinien und Standards untersucht und behandelt werden.



Chefarztsekretärin Linda Kille, Chefarzt Dr. Abdulnaser Shtian, Ärztliche Leitung Brustzentrum Gabriele Stalzer und Personaldirektor Oliver Butsch (v. l. n. r.)
Foto: Klinikum Landkreis Tuttlingen

HOCHSCHULCAMPUS TUTTLINGEN

Tag der offenen Tür: Entdecke uns am HFU-Campus Tuttlingen!

Studienberatung, Schnuppervorlesungen und Workshops für Studieninteressierte und Eltern

Am Sonntag, 28. April von 13 bis 18 Uhr öffnet der Campus Tuttlingen für Studieninteressierte, Eltern und die Öffentlichkeit seine Türen. Der Studienstandort der Hochschule Furtwangen (HFU) wartet mit vier Schnuppervorlesungen, Studienberatung, drei Workshops und Campusführungen auf. Vom Schnupperstudium Orientierung Technik über Ingenieurpsychologie, Medizintechnik, Mechatronik und Digitale Produktion bis hin zu Angewandte Materialwissenschaften. Ob Vollzeitstudium oder studieren in dualer Form: Interessierte lernen die Bachelor- und Masterstudiengänge am HFU-Campus Tuttlingen in persönlichen Gesprächen mit Studierenden oder Professorinnen und Professoren kennen. „Das Besondere an unserem Studienstandort in Tuttlingen ist die extra Portion Praxisnähe. Studierende erhalten über unsere Kooperationen mit den Unternehmen der Region vom ersten bis zum letzten Semester Einblicke in die Industrie, können Kontakte generieren und ihr am Campus erlerntes Wissen in die Praxis transferieren“, so Dekan Professor Dr. Albrecht Swietlik.

Informationen und Programm

www.hs-furtwangen.de/fakultaeten/industrial-technologies/events/tag-der-offenen-tuer

DONAUBERGLAND MARKETING UND TOURISMUS GMBH

Das Projekt Donauversickerung startet durch – Info-Points werden aufgebaut

Nachdem in der Vorwoche die neue webbasierte App zur Donauversickerung an den Start gegangen ist, konnte nun mit dem Spatenstich an der Fridinger Hauptversinkungsstelle der symbolische Startschuss zum Aufbau des erste Info-Points zur Donauversickerung gegeben werden. In den kommenden Wochen werden bei Fridingen, in Möhringen und in Immendingen drei überdachte Info-Points aufgestellt. Alle Infos zum aktuellen Stand des Gemeinschaftsprojektes im Donaugerland und zur App unter www.donauversickerung.de.

Neue Wandertipps

Beilage in der Schwäbischen Zeitung/Gränzbote

Zum offiziellen Start der Wandersaison hat die Donaugerland GmbH gemeinsam mit dem Schwäbischen Verlag und dem Labhard-Verlag eine 28-seitige Beilage mit weiteren Wandertipps für sieben weitere Wandertouren im Donaugerland erstellt. Diese wird im Donaugerland als Beilage der Tageszeitung und des SÜDFINDER in die Haushalte geliefert. Zudem gibt es auch dieses Jahr wieder eine „Pocket-Version“ im DIN-A5-Format, das im Mai in der Geschäftsstelle und in den Rathäusern erhältlich sein wird.

Die neuen Touren sind, wie auch alle anderen Rad- und Wandertouren, im Internet über die Homepage der Donaugerland GmbH zu finden und stehen dort auch zum Download bereit.

www.donaugerland.de/planen-buchen/wandertouren-finden.

NATURPARK OBERE DONAU

Pflanzentauschbörse an der Klostermauer in Beuron am 27. April

Am Samstag, 27. April, veranstalten das Naturschutzzentrum Obere Donau, die BODEG (Naturpark-Apfelsaft Projekt) und die Klostersgärtnerei Beuron von 14 bis 18 Uhr eine Pflanzentauschbörse entlang der Klostermauer in Beuron.

Bei der Tauschbörse besteht die Möglichkeit, sich mit Sämereien und Setzlingen alter Sorten einzudecken und selbst Überzähliges zum Tausch oder Verkauf anzubieten. Wer selbst Pflanzgut anbieten möchte, kann sich hierfür beim Haus der Natur anmelden, per E-Mail an info@nazoberedonau.de oder telefonisch unter 07466/92800. Kurzentschlossene können sich auch noch am Veranstaltungstag direkt vor Ort melden.

Neben dem Angebot von Pflanzgut gibt es bei der Pflanzentauschbörse ein vielfältiges Programm.

Die Klostersgärtnerei und die BODEG bieten jeweils um 14:30, 15:30 und 16:30 Uhr Führungen durch den Wirtschaftsgarten des Klosters und den Apfelparten vor der Klostermauer an. Das Naturschutzzentrum Obere Donau ist mit seinem Infomobil vor Ort und bietet Aktionen zum Bau von Nistkästen und Nützlingsbehäusungen an. Hierbei besteht auch die Möglichkeit, sich über ein freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ) am Haus der Natur zu informieren und sich dabei mit den beiden aktuellen Freiwilligendienstleistenden auszutauschen. Die BODEG, die Klostersgärtnerei, der Naturparkverein und Partner des Naturparks sind ebenfalls mit Ständen vertreten und bieten verschiedene Mitmachaktionen an. Das Künstlerehepaar Gabriela Schwan und Rainer Müller-Tombrink möchte mit einer Ausstellung entlang der Klostermauer zum Nachdenken über unser Verhältnis zur Natur anregen. Für das leibliche Wohl ist mit Dinneten aus dem Lehmbackofen ebenfalls gesorgt. Zum Abschluss der Veranstaltung findet um 17:30 Uhr ein Vortrag von Patrick Kaiser vom Genbänkle e. V. zum Thema „Vielfalt säen – Zukunft ernten“ statt. Das komplette Veranstaltungsprogramm finden Sie unter www.nazoberedonau.de.



Foto: Naturschutzzentrum Obere Donau

Veranstaltungen Haus der Natur

Beuron. Kunstvortrag „Wachstum regt sich“.

Donnerstag, 2. Mai, 18:30 Uhr (Anmeldung bis 30.04.)
„Wachstum regt sich“ - dies war ein Leitspruch Paul Klees und zugleich einer seiner Bildtitel; richtungsweisend dafür, wie Bildende Kunst Unsichtbares sichtbar werden lässt. Die Bilderreise geht von Dürers Rasenstück über barocke Stillleben zur romantischen Naturauffassung. Verblüffende Einsichten erwarten uns in der Moderne im Universum der Fibonaccizahlen, gleichsam geheimnisvoll in der Natur wie in der Kunst. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Gabriela Schwan, Kunstvermittlerin und Rainer Müller-Tombrink, Künstler; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 30. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Mit der Natur im Einklang - Sinneswanderung.

Freitag, 3. Mai, 14:30 Uhr (Anmeldung bis 30.04.)
Eine geführte Wanderung im Donautal auf ebenem Gelände für alle, die naturverbunden sind und einen neuen Blickwinkel beim Spaziergehen bekommen möchten. Unterwegs genießen die Teilnehmenden Atem-, Entspannungs- und

Achtsamkeitsübungen. Sie erspüren die Rückverbindung zur Erde und den vier Elementen. Sie erfahren mit allen Sinnen von den Geheimnissen, die unser aller Ursprung für uns bereithält: die Natur. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Annette Koch-Vossler, Sozialpädagogin und Naturcoach; Gebühr: 15,- €; Anmeldung bis 30. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Leibertingen. Naturpark-Vespertour.

Samstag, 4. Mai (Bestellung bis 30.04.)

Auf der Naturpark-Vespertour können die Erzeuger von regionalen Lebensmitteln besucht, die schönsten Gegenden des Naturparks entdeckt und unterwegs ein Naturpark-Vesper genossen werden. Die Vespertour startet am Bäumlehof in Leibertingen. Dort werden die vorbestellten Vespertüten am Samstag, 4. Mai in der Zeit von 9 bis 11 Uhr im „Lädele“ ausgegeben. In der Tüte befindet sich neben allerlei regionalen Leckereien auch ein Wandervorschlag. Am Weg gibt es mehrere Möglichkeiten, Rast einzulegen. Natürlich kann man das Vesper auch einfach so genießen – aber nach ein wenig Bewegung schmeckt es doch gleich viel besser. Treffpunkt: „Lädele“ Bäumlehof, Leibertingen; Kosten: Vespertüte für Erwachsene 18,- €, für Kinder (bis 12 Jahre) 9,50 €; Informationen und Bestellung bis 30. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Kolbingen. Vierfelsenwanderung.

Samstag, 4. Mai, 13 Uhr

Auf idyllischen Waldwegen am Trauf entlang führt die Wanderung zunächst zum Wachtfelsen, Herrenfelsen und Lochfelsen, die faszinierende Ausblicke ins Donautal bieten. Auf einem schmalen Wanderweg überquert man das Hintelestal, gelangt nach einem kurzen Anstieg auf den Kirchweg und weiter zum Breiten Felsen. Von dort geht es zurück zum Ausgangspunkt. Bei der Wanderung erfahren Sie Wissenswertes zur Flora und Geologie der Schwäbischen Alb. Dauer: ca. 4 Stunden; Länge: 10 km; Treffpunkt: Parkplatz Schule Kolbingen; Anmeldung und Informationen beim Naturparkführer Hildebert Hipp, Tel. 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de.

Immendingen. Erlebnisführung Donauversickerung – Mit der Druidin unterwegs.

Samstag, 4. Mai, 10:30 Uhr

Bei der Führung mit Druidin Dagita erfahren die Teilnehmenden humorvoll verpackt, was die Götter Dona, Belinos und Cernunnos mit der Wasserscheide in dieser Region zu tun haben. Sie lassen sich faszinieren von naturspirituellen Zusammenhängen, geologischen Gegebenheiten, geschichtlichen Ereignissen, Mythen und Sagen. Treffpunkt: Nina's Ess Art in Immendingen; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919, dagita@hegau-druiden.de.

Sauldorf und Meßkirch. Exkursion „Auf den Spuren der Biber“ und „Infomobil trifft Biberbahn“.

Sonntag, 5. Mai, 9:45 Uhr (Anmeldung bis 03.05.)

Der Biber ist wie kaum ein anderes Tier in der Lage, die Landschaft zu gestalten. Über 100 Jahre waren die Tiere bei uns ausgerottet, doch seit einigen Jahrzehnten erobern sie sich ihren Lebensraum zurück. Zum Saisonauftakt der Biberbahn findet ein Aktionstag statt. In Sauldorf findet eine Exkursion im Naturschutzgebiet Sauldorfer Baggerseen statt, bei der wir auf Spurensuche gehen und ergründen, wie Biber leben und wie sich ihre Aktivitäten auf die Natur auswirken können. Wir diskutieren aber auch, warum sich die Tiere mit ihrer Tätigkeit nicht nur Freunde schaffen. In Meßkirch am Bahnsteig ist das Infomobil mit den Sommerangern des Naturschutzzentrums im Einsatz und hat allerlei Infos und Materialien zum Thema Biber an Bord. Treffpunkt Exkursion: Biberbahn-Haltestelle Sauldorf; Leitung: Samantha Giering, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- €, Biberbahnfahrgäste 3,- €, Kinder bis 12 Jahre frei; Anmeldung bis 3. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

JUBILARE



Unsere Altersjubilare

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag am:

30. April 2024 Herr Zink Hans,
Schlachthausstraße 4,
Hattingen

75 Jahre

SCHULNACHRICHTEN



Schülermensa

Wochenmenü KW 18

	Montag 29.04.	Dienstag 30.04.	Mittwoch 01.05.	Donnerstag 02.05.
Menü 1	Nudel-Gemüse-eintopf „Kickers“ mit Geflügelbällchen und Laugeinstange Joghurt-Dessert	Rinderfrikadelle mit Stampfkartoffeln, buntem Gemüse und Bratensoße Salat mit Joghurt-Kräuter-Dressing	Maifeiertag Tag der Arbeit	„Knusper-Fischli“ aus Alaska-Seelachs dazu Bio-Langkornreis, und Dillrahmsoße Obst
	1,4,6,7,8,11	1,4,7,8,11		3,4,7,8,11
Menü 2 vegetarisch	Kleine Maultaschen in Gemüsebouillon Bio-Apfelstrudel (ohne Rosinen) dazu Vanillesoße	Gemüsefrikadelle mit Stampfkartoffeln, buntem Gemüse und Bratensoße Salat mit Joghurt-Kräuter-Dressing		Spiralnudeln mit Bio-Tomaten-Mozzarella-Soße dazu geriebener Emmentaler-Käse Obst
	4,7,8,11	1,4,7,8,11		4,7,8,11

Wochenmenü KW 19

	Montag 06.05.	Dienstag 07.05.	Mittwoch 08.05.	Donnerstag 09.05.
Menü 1	Hühnerfrikassee „Frühlings-Art“ mit Erbsen und Möhren dazu Bio Langkornreis Obstsalat	Schinken-Nudelauf mit Hörnchennudeln, Putenschinken, mit Käse überbacken, Salat mit Joghurt-Kräuter-Dressing	Alaska-Seelachs in Tomatensoße dazu Bandnudeln Pudding-Dessert	Christi Himmelfahrt
	4, 7, 8, 11	4, 7, 8, 11	laktosefrei, 3, 4, 11	

Menü 2 vegetarisch	Mini-Karotten-Ecken in Knusperpanade, dazu Bio-Langkornreis und Soße „Gärtnerin“ Obstsalat	„Knut-schis“ Gratin aus Gnocchis mit Sahne, mit Käse überbacken, Salat mit Joghurt-Kräuter-Dressing	Gemüse-suppe mit Muschel-nudeln Blaubeer-pfannku-chen mit Vanille-soße, Puderzu-cker	
	4, 7, 8	4, 7, 8, 11	1, 4, 7, 8, 11	

Alle Änderungen vorbehalten!

Für Schüler kostet ein Menü 3,50 €, für Erwachsene 4,00 €
Essensausgabe im Foyer der Sporthalle:

Montag bis Donnerstag, von 11.00 Uhr - 14.00 Uhr

!! Bestellannahme !!

- Essensbestellungen für die Mensa nur noch direkt in MensaMax unter <https://login.mensaweb.de/>
- Bestellungen am, dem Essenstag vorgehenden Werktag bis spätestens 18:00 Uhr tätigen. Achtung: Der Samstag gilt in MensaMax nicht als Werktag. Bestellungen also nur von Montag bis Freitag.
- Stornierungen am Essenstag bis spätestens 09:00 Uhr in MensaMax. Das Essen wird dann gutgeschrieben und bei der nächsten Bestellung verrechnet.

Eine Bestellannahme über WhatsApp, telefonisch oder per E-Mail ist nicht mehr möglich.

- | | | |
|----------------|---------------------|------------------------------|
| 1 – Eier | 8 – Laktose | F – mit Farbstoff |
| 2 – Erdnüsse | 9 – Schalenfrüchte | A – mit Antioxidationsmittel |
| 3 – Fische | 10 – Schwefeldioxid | N – mit Nitritpökelsalz |
| 4 – Gluten | 11 – Sellerie | FF – mit Formfleisch |
| 5 – Krebstiere | 12 – Senf | |
| 6 – Lupinen | 13 – Sesamsamen | |
| 7 – Milch | 14 – Soja | |

KINDERGARTEN



Waldkindergarten Immendingen

Entdeckung in der Traktorspur

Das Wetter bekommt langsam wieder angenehme Temperaturen, und so sind die Kinder vom Waldkindergarten natürlich wieder auf Wanderschaft.

Dabei kann man eine Menge entdecken, nicht nur, dass der Frühling im vollen Gange ist, sondern auch noch andere spannende Dinge.

So beobachteten die Kinder, dass die Buschwindröschen nur aufgehen, wenn die Sonne scheint. Zu sehen war das ganz deutlich, als wir an einer Reihe dieser schönen Frühlingsboten vorbeikamen und den Kindern aufgefallen ist, dass ein Teil der Blumen, die im Schatten standen, geschlossen, und der andere Teil, der in der Sonne stand, geöffnet waren. Besonders spannend war, was es in tiefen Traktorspuren so alles zu entdecken gab. Die Wasserläufer, die über das Wasser laufen können, und dann die Frage aufkommt „Warum können wir das nicht?“

Doch beim genauen Hinschauen entdeckten wir noch etwas viel Spannenderes als Wasserläufer. In besonders tiefen Spuren sind kleine Berglurche zu Hause. Es war spannend, ihnen dabei zuzuschauen, wie sie immer wieder an die Oberfläche kamen, um zu atmen, um nur dann sofort wieder abzutauchen.

Genauer konnten wir sie betrachten, als eine Erzieherin einen Berglurch gefangen hatte. Dann konnten wir fühlen, wie sich so ein Berglurch anfühlt, und wir waren sehr überrascht,

dass er gar nicht glitschig oder schleimig war. Im Gegenteil: er fühlte sich recht rau an.

Natürlich haben wir den Lurch dann wieder in die Traktorspur zurückgesetzt, und die Erzieherin hat uns alle mal an ihrer Hand riechen lassen, die hat durch das schmutzige Wasser ganz schön gestunken.

Leider kam jetzt noch einmal ein Kälteeinbruch, doch auch das hält uns Waldkinder nicht davon ab, unsere Zeit draußen zu verbringen. Mit der richtigen Kleidung und genug Bewegung wird es einem so schnell nicht kalt und wir haben immer etwas zu tun.



Fotos: Waldkindergarten Immendingen

GEMEINDEMUSIKKAPELLE



Rückblick Konfirmation 2024

Am vergangenen Sonntag, den 21.04.2024, begleiteten wir die diesjährige Konfirmation von 6 Konfirmanden in der evangelischen Versöhnungskirche in Immendingen.

Einweihung Feuerwehrgerätehaus

Am kommenden Wochenende findet die Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Immendingen statt. Bereits am Freitag, 26.04.2024, wird unsere Jugendkapelle den Festakt musikalisch umrahmen. Am Sonntag, den 28.04.2024, wird die Stammkapelle für die Unterhaltung beim Frühschoppen sorgen. Hierzu treffen wir uns um 11:00 Uhr in Tracht und ohne Hut direkt im Feuerwehrgerätehaus.

Vorankündigung „Tanz im Mai“

Bereits am 04.05.2024 um 19:00 Uhr, findet wieder unser beliebter „Tanz im Mai“ in der Donauhalle in Immendingen

statt, welcher zwischenzeitlich zu einem festen Bestandteil unseres musikalischen Konzertprogramms geworden ist. Einlass in die Halle wird um 18:00 Uhr sein. Neben dem Vororchester und der Jugendkapelle werden sie durch die Stammkapelle unterhalten.

Nach dem eigentlichen Konzertprogramm folgt ein weiteres Highlight. In bereits bewährter Weise sorgen „Die Ramstaler“ für gute Unterhaltung. Für das leibliche Wohl im Laufe des Abends wird ebenfalls gesorgt sein.

Wir freuen uns bereits jetzt, Sie als Besucher an diesem Abend begrüßen dürfen.

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN IMMENDINGEN



DRK Kreisverband Tuttlingen lädt ein zur Fahrt an den Titisee

Mittwoch, 29.05.2024 • Halbtagesreise •

Unser heutiges Reiseziel ist der Titisee im schönen Hochschwarzwald. Der Natursee zählt mit seiner Seestraße zu den bekanntesten Ausflugszielen in Deutschland. Das Seeufer mit Blick über den herrlichen Schwarzwaldsee lädt zum Verweilen ein. Die zahlreichen Geschäfte, Cafés und Restaurants verführen zum Bummeln und Locken mit allerlei Leckereien. Mit dem Hochschwarzwälder Zäpfle-Bähnle fahren wir im gemütlichen Tempo zur Fürsathöhe auf 1.070 Meter. Über Heiligenbrunn führt uns die schöne Rundfahrt zurück nach Titisee. Rückkehr nach Villingen gegen 17 Uhr, Schwenningen gegen 17.05 Uhr und Spaichingen gegen 17.35 Uhr Tuttlingen gegen 18 Uhr.

Anmeldeschluss: 10.05.2024. Anmeldungen und nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Ansprechpartner vom DRK - Mobiler Sozialer Dienst in Spaichingen. Dieser ist Herr David Hein unter Tel. 07424 – 50 10 19 oder Email: david.hein@drk-tut.de.

Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum bearbeitet.

**„Drum o Mensch, sei weise,
pack die Koffer und verreise.“
– Wilhelm Busch**

VEREINSMITTEILUNGEN



Sozialverband VdK Ortsverband Immendingen



Beratung im Sozialrecht

Mit Herrn Volker Benzing, Donaupark 3, Unteres Schloss
Der nächste Sprechtag am 14.05.2024 findet wie geplant von 09.00 bis 11.00 Uhr, bei genügender Anmeldung, statt.

Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07720 819920 ist erforderlich.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundversicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten.

VdK-OV Immendingen informiert

Liebe VdK-Reisefreunde,
Unsere 5-Tage-Reise ins Salzburger Land steht in Kürze an. Die Abfahrtszeiten sind wie folgt:

06.15 Uhr	Donauwiesenthal, Bahnhof
06.50 Uhr	Geisingen, Bushaltestelle Altenheim
07.00 Uhr	Zimmern, Bushaltestelle
07.10 Uhr	Immendingen, Rathaus
07.30 Uhr	Hattingen, Bushaltestelle Witthoh-Halle

Hewenschreck Immendingen



Protokoll Jahreshauptversammlung am 19.04.2024 Wiesengrund Zimmern

Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte unser erster Vorstand Martin Weißhaupt rund 40 aktive und passive Mitglieder sowie Bürgermeister Manuel Stärk begrüßen. Martin zog ein positives Fazit zur vergangenen Fasnet mit einem ausführlichen Rückblick auf unser Jubiläumsjahr und einem kurzen Ausblick aufs kommende Jahr, das durch den Ausbau des Vereinsheims und dem Schlossfest wieder besondere Highlights bietet. Besonderer Dank wurde für die Helferinnen und Helfer ausgesprochen, die nicht nur beim Jubiläum tolle Arbeit leisteten.

Schriftführer Manuel schloss sich diesem positiven Rückblick an und bedankte sich besonders für die vielen positiven Reaktionen auf die neu eingeführte Option zum schriftlichen Feedback nach der Fasnet.

Häswart Jörg zog ein positives Resümee zum Vereinsshop bei Intersport Butsch. Fürs kommende Jahr werden die Klammotten dort auch mit Stick angeboten und die Preise insgesamt günstiger. Stoff und Masken für neue Häser sind fertig, neue Gschelle aus Österreich bestellt.

Die Kassiererinnen Doris und Katrin berichtet von einem erfolgreichen Geschäftsjahr trotz gestiegener Materialkosten für die Häser und wurden nach Vorschlag der Kassenprüferinnen Gela und Claudia einstimmig entlastet.

Bürgermeister Stärk zog positives Resümee unserer Jubiläumsparty und lobte die Arbeit des Vereins und der Vorstandschaft. Sein Vorschlag zur Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig angenommen.

Eine Änderung der Vereinssatzung wurde einstimmig angenommen, in der das Amt des Hütten- und Gerätewarts sowie das Amt des Jugendwerts inklusive zweier Beisitzer (alle drei unter 21 Jahren) ergänzt wurden.

Von ihren Ämtern in der Vorstandschaft zurückgetreten sind Jörg (Häswart), Katrin (Kassiererin) sowie Uwe und Holger als Beisitzer. Die neue Vorstandschaft setzt sich zusammen aus:

Martin Weißhaupt	(1. Vorstand)
Tobias Spiegel	(2. Vorstand)
Manuel Schaub	(Schriftführer)
Doris Henning	(Kassiererin)
Nadine Baldauf	(Kassiererin)
Stefanie Marusits	(Häswart)
Bianca Graf	(Hütten- und Gerätewart)
Jörg Hofacker	(Beisitzer)
Ronny Krüger	(Beisitzer)
Doreen Schechinger	(Beisitzer)
Silke Schuler	(Beisitzer)
Lea Averhage	(Jugendwart)
Leni König	(Jugendbeisitzer)
Amelie Sterk	(Jugendbeisitzer)

Als neue Kassenprüfer wurden Phillip Kanappel und Jona Sterk gewählt.



Die aktuelle Vorstandschaft

Foto: Hewenschreck Immendingen

Martin dankte den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern sowie den Kassenprüferinnen für ihr Engagement und ihren Einsatz.

Für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft konnten Silke Schuler, Karin Sterk, Angela Ketterer, Heike Averhage, Nicole Wußler und Doris Henning die goldene Ehrennadel persönlich übergeben werden. Die weiteren Ehrungen werden im Nachgang per Post und persönlich übergeben.

Die letztjährige Spende in Höhe von 333,33 € wird an den Waldkindergarten übergeben, die diesjährige Spende geht an die 72-Stunden-Aktion der Reischach-Realschule. Schriftliche Anträge gingen keine ein.

Verband Wohneigentum Immendingen

Im Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V.



Einladung zum Konzert von der Gemeindemusikkapelle Immendingen mit anschließendem Tanz im Mai

Liebe Mitglieder,
wir haben eine Einladung zum Konzert von der Gemeindemusikkapelle Immendingen mit anschließendem Tanz im Mai erhalten.

Das Konzert mit der anschließenden musikalischen Umrahmung durch die Ramstaler findet am Samstag, 04. Mai 2024, um 19:00 Uhr, in der Donauhalle statt.

Wir würden uns freuen, wenn einige unserer Mitglieder dieser Einladung folgen würden.

Für Reservierungen melden Sie sich bitte telefonisch unter der Rufnummer: 6374 oder per E-Mail: ursula-loeffler@gmx.de.

Des Weiteren möchte ich Sie in diesem Zusammenhang nochmals an unsere bevorstehende Jahreshauptversammlung am Freitag, 03. Mai, um 19:30 Uhr, im Gasthaus Kreuz erinnern.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen schönen Abend mit unseren Mitgliedern.

Der Termin sowie das Ziel für unseren Jahresausflug stehen fest. Den Termin dürfen Sie sich schon mal vormerken - der Ausflug nach Breisach findet am Sonntag, 21.07.2024 statt. Nähere Details geben wir an der Jahreshauptversammlung bekannt.

Ursula Löffler
1. Vorsitzende



Musikverein Zimmern a. d. Donau

Maifest 2024

Am **Mittwoch, den 1. Mai** findet wieder unser traditionelles Maifest statt.

Veranstaltungsort wird der **Festplatz in Zimmern** sein.

Ab 11 Uhr freuen wir uns auf Ihr/Euer Kommen.

Für Kuchenspenden sind wir dankbar und bedanken uns schon im Voraus dafür.

J. Hirt
Schriftführerin

Zimmerer Teufelsbrut e.V. Zimmern an der Donau



STARK Gartentage

Liebe Köhler und Teufel,
morgen starten die diesjährigen STARK-Gartentage. Auch dieses Jahr sind wir dort vertreten und dieses Mal sogar mit zwei Ständen. Neben den teuflisch-süßen Verführungen am

Kuchenstand heizt die ZTB auch dem Würstchenstand ein. Wir bedanken uns bei allen Kuchenspendern und freuen uns auf ein tolles Wochenende mit Euch und dem STARK-Team! Geplanter Abbau ist am Montag, den 29.04., um 17:00 Uhr.
-Eure Vorstandschaft-



Hilfe für Cherson (Ukraine) e.V.

Jahreshauptversammlung am 20.04.2024

Nach der Begrüßung und Verlesung der Tagesordnung durch unsere Vereinsvorsitzende Iryna Lierheimer gab sie gemeinsam mit der zweiten Vorsitzenden Susi Schimmig-Wiemer einen Jahresrückblick über die Hilfe für Cherson. Cherson befindet sich nach wie vor unter russischem Artilleriebeschuss. Es gibt immer wieder neue Zerstörungen, Tote und Verletzte. Auch ein Helfer vor Ort wurde im April letzten Jahres schwer verletzt. Es geht ihm jetzt wieder gut und er ist weiterhin sehr aktiv. Auch die Sprengung des Kakhovka-Stausees brachte weitere Zerstörungen und Überschwemmungen.

Unter der Regie von Detlef Dillmann und Mitwirkung unseres kleinen Vereins wurde im Frühling letzten Jahres eine große Lieferung an Hilfsgütern an ehrenamtliche Helfer aus der Ukraine übergeben. Die medizinischen Hilfsgüter wurden an Krankenhäuser in Cherson verteilt. Die Menschen, die in Cherson und nahegelegenen Dörfern geblieben sind, sind sehr dankbar für die Hilfe. Unser Mitglied Zanas Kalvaitis aus Karben lieferte ebenfalls medizinische Hilfsgüter, Hygienartikel, Winterkleidung und Süßigkeiten direkt nach Cherson. Zusammen mit dem Vorort-Helfer Andrij Kiselev verteilte er Güter in den umliegenden Dörfern.

Eine weitere Kooperation wurde vor Kurzem mit dem Hilfsprojekt der Organisation Courage (Initiative für Sterbe- und Trauerbegleitung) aus Detmold eingegangen, die selber aus bürokratisch-rechtlichen Gründen nicht direkt nach Cherson liefern kann und auch unsere Kooperationspartner vor Ort in Cherson benötigt.

Aufgrund kurzfristiger Evakuierungen werden weiterhin Kleidung (auch für Säuglinge und Kinder), Decken, Kissen, Schlafsäcke, Rucksäcke, Hygieneartikel und weiteren Bedarf für Binnenflüchtlinge gebraucht.

Schließlich wurde noch Resümee über die Veranstaltungen gezogen, an denen wir im abgelaufenen Vereinsjahr teilgenommen haben. Besonders erwähnenswert ist für uns das Sommerfest sowie der vor kurzen stattgefundenen Osterhock in Zimmern am Jugendclub, die wir in Kombination mit Farrenbräu durchgeführt hatten. Beide Veranstaltungen waren für uns ein Erfolg und brachten doch einen sehenswerten Gewinn sowie ein paar Spenden ein, die wir wieder nach Cherson geben werden – entweder als Geld- oder (wenn ein Transport organisiert werden kann) als Sachspenden.

Nach dem Bericht unserer Schatzmeisterin Silvia Heizmann, der wieder eine ordnungsgemäße und überaus ordentliche Buchführung bescheinigt werden konnte, stand die Neuwahl der Vorstandschaft an.

Der bisherige Schriftführer, Bernhard Lierheimer, stellte sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung.

Die Vorstandschaft wurde einstimmig gewählt mit:

- 1. Vorsitzende:** Iryna Lierheimer
2. Vorsitzende: Susanne Schimmig-Wiemer
Schatzmeisterin: Silvia Heizmann
Schriftführerin: Christiane Hör
Kassenprüfer: Reiner Hör und Bernhard Lierheimer

Unser nächster festgelegter Aktionstermin ist das **Herbstfest** gemeinsam mit Farrenbräu am **02.10.2024**.

Außerdem werden weitere Anstrengungen unternommen, wieder einen Transport mit Sachspenden in die zu Ukraine zu bringen, da dort die Waren mittlerweile sehr teuer geworden sind. Sofern ein Transport organisiert werden kann, kann dann eine Sammelaktionen über die benötigten Dinge durchgeführt werden und/oder notwendige Medizin- und Hygiene-Produkte vorab eingekauft werden.

Für Geldspenden sind wir weiterhin sehr dankbar.

Diese können
per Paypal an hilfe_f_cherson@gmx.de oder
per Banküberweisung an die
Kreissparkasse Tuttlingen, IBAN: DE45 6435 0070 0008
6034 09, BIC: SOLADES1TUT, geleistet werden (auf Wunsch gegen Spendenquittung).

Landfrauen Ippingen-Zimmern



Einladung zu unserem Tagesausflug am 15. Juni 2024 nach Straßburg

Abfahrt ist um 8.15 Uhr in Ippingen am City und um 8:25 Uhr in Zimmern am Rössle.

Die Fahrt führt uns durch das schöne Kinzigtal, an Offenburg vorbei nach Straßburg.

Hier erwartet uns eine Schifffahrt auf der Ill. Danach haben wir Zeit zur freien Verfügung, um die Gassen von Straßburg auf eigene Faust zu erkunden.

Um 15 Uhr erleben wir eine geführte Besichtigung des Straßburger Münsters von innen und von außen.

Das Straßburger Münster ist das Wahrzeichen der Stadt. Hier werden wir ein wahres Meisterwerk der gotischen Baukunst sehen. Das Münster ist für seine Orgel, seine Kanzel und seine wunderschönen Buntglasfenster berühmt.

Nach der Münsterführung erfolgt die Heimreise. In Kirchdorf im Gasthaus Löwen sind Plätze für unser Abendessen reserviert (jeder zahlt selbst).

Um ca. 22:00 Uhr werden wir wieder zu Hause sein.

Der Eigenanteil beträgt für Mitglieder € 30,00 und für Nichtmitglieder € 45,00 und ist bereits bei der Anmeldung zu bezahlen.

So, nun überlegt nicht zu lange und trennt den unteren Abschnitt ab und gebt diesen ausgefüllt, zusammen mit dem Eigenanteil, bei einer der Vorstandsfrauen ab.

Nehmt einfach mal diesen Tag für Euch Zeit und kommt mit und habt einen schönen und stressfreien Tag. Wir freuen uns über Eure Anmeldungen.

Die Vorstandschaft

Anmeldeschluss ist der 27.05.2024

----- ✂ -----

Bitte hier abtrennen

Anmeldung für den Ausflug am 15. Juni 2024 nach Straßburg.

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Ausflug an:

Name

Unterschrift

Mitglied Nichtmitglied

Anmeldeschluss ist der 27. Mai 2024

----- ✂ -----

Neues vom Bezirk:

Einladung zur Bezirkswanderung ins Achdorfer Tal

In diesem Jahr laden die LandFrauen aus Achdorf zur Bezirkswanderung ein.

Diese findet am Samstag, dem 15. Juni 2024 statt.

- **Ort/Treffpunkt:** Achdorf, Lindenstraße 12, Haus des Gastes um 13:30 Uhr
- **Start der Wanderung:** 14:00 Uhr
- **Dauer der Wanderung:** ca. 1,5 Stunden
- **Parkplätze:** Beim Haus des Gastes sind Parkplätze vorhanden.

Die Wanderung führt vorbei an Streuobstwiesen und wir überqueren die Wutach.

Die Strecke ist bei jeder Witterung begehbar, wir kommen auch nicht außer Puste, da wir nur 80 Höhenmeter bewältigen müssen. Gutes Schuhwerk ist immer sinnvoll. An einer Lichtung erwartet uns eine Erfrischung mit heimischen Apfel-, Birnen-Secco.

Zurück im Haus des Gastes gibt es Erfrischungsgetränke, Kuchen und Kaffee.

Wer nicht wandern kann, darf auch gerne im Haus des Gastes schon Platz nehmen.

An diesem Tag findet auch noch unser Ausflug nach Straßburg statt!

Falls jemand nicht mit zum Ausflug geht, aber gerne nach Achdorf gehen möchte, darf sich bei Conny Wenzler telefonisch (07706/5779) oder über WhatsApp anmelden. **Anmeldeschluss ist am 12. Mai 2024.**

Die Vorstandschaft

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg Hattingen



Einladung zum Brunnenkapellenfest

- 8. Mai ab 19.00 Uhr „gemütliche Hockete“ im Festzelt und am Lagerfeuer
- 9. Mai ab 11.00 Uhr Frührschoppen ab 13.00 Uhr Unterhaltung durch den „Musikverein Hattingen“

Auch diesen Mai findet wieder unser Brunnenkapellenfest am schönen Witthoh statt.

Ob als Zwischenstopp oder als Ziel für die gemütliche Wanderung, der Zeitvertreib für Groß und Klein, oder für die Auszeit bei Kaffee und Kuchen – unser Fest macht jeden glücklich!

Da die Brunnenkapelle derzeit noch nicht betreten werden darf, findet anders als gewohnt aktuell keine Andacht statt. Gute Unterhaltung gibt es aber durch den **Musikverein Hattingen** mit gewohnt guter Stimmungsmusik.

Wir alle hoffen auf gutes Wetter, eine tolle Stimmung und freuen uns auf euer Kommen!

Hallo Eltern und Freunde der Pfadfinder,

wie jedes Jahr sind wir wieder auf helfende Hände beim Aufbau und hinter der Theke angewiesen, damit wir unser Fest wieder einwandfrei über die Bühne bekommen. Wer sich hier einbringen möchte, den bitten wir, Kontakt mit Tobias oder Jonas aufzunehmen.

Wir können jede Hilfe gebrauchen!

Ein wesentlicher Teil unseres Festes ist natürlich das Kuchenbuffet, das für viele von uns zu einem Highlight des Tages gehört. Wir bitten euch daher herzlich um Kuchen Spenden für unser Fest. Ob traditionelle Kuchen, Torten, Muffins oder andere süße Leckereien – jede Spende ist willkommen. Wer uns hier unterstützen möchte, soll sich bitte bei Jonas melden.

Aufbau Brunnenkapellenfest:

Zum Aufbau unseres Brunnenkapellenfestes treffen wir uns am **Samstag, 04.05., um 09:00 Uhr** am Pfarrheim. Haltet euch diese Termine bitte frei und erscheint pünktlich, damit wir wieder früher Feierabend bekommen. Auch am Montag, 06.05., und Dienstag, 07.05., brauchen wir viele helfende Hände, damit wir unser Fest stemmen können.

Wir freuen uns auf eure Unterstützung, tolles Wetter und zahlreiche Besucher, und darauf, gemeinsam ein schönes Fest zu erleben!

Gut Pfad Eure Leiter

Frauentreff Kirchen-Hausen/Hintschingen

kfd

Einladung zur Maiandacht der Seelsorgeeinheit Kirchthal -Donau

Liebe Frauen,
wir möchten Euch recht herzlich zu unserer diesjährigen Maiandacht der Seelsorgeeinheit Kirchthal-Donau am Montag, den 06. Mai 2024 um 18.30 Uhr in der Kirche St. Marien in Kirchen-Hausen einladen.

Anschließend treffen wir uns zum gemütlichen Zusammensein im Gasthaus Sternen.

Auf Euer Kommen freuen wir uns

Die Vorstandschaft des

Frauentreff Kirchen-Hausen/Hintschingen

SPORTNACHRICHTEN



TV Immendingen 1882 e.V.



Seniorenport 2024

Funktionelle Kräftigung und Dehnung für Senioren

Über Eure regelmäßige und zahlreiche Teilnahme freue ich mich sehr und möchte mich auf diese Weise einfach mal bei Euch bedanken. Es gibt immer viel zu lachen und wird nicht langweilig bei uns. Ich freue mich auf die kommenden Sportstunden mit Euch.

Eure Marion Setz



Foto: Martina Giese

SV 1920 TuS Immendingen e.V.



Firma Häfele erweitert ihr Sponsoring beim SV TuS Immendingen

Auch im Bereich der Platzpflege stellen sie uns jeden Frühling kostenfrei ihre Walze zur Verfügung.

Die **Firma Häfele (www.haeefele-immendingen.de)** unterstützt uns in großem und tollem Maße!

Der SV TuS Immendingen bedankt sich dafür recht herzlich
Die Vorstandschaft

Fußballnachrichten

Die Spiele der beiden Herrenmannschaften fielen leider der Witterung zum Opfer.

Ein Nachholtermin steht noch nicht fest.

Alles auf einen Blick

Die nächsten Spiele:**Sonntag, 28.04. in Immendingen****SV TuS Immendingen 2 – SV Aasen 2**

Hinspiel: 1:4

Spielbeginn 13.15 Uhr

SV TuS Immendingen 1 – SV Aasen 1

Hinspiel: 1:5

Spielbeginn 15.00 Uhr

Mittwoch, 01.05. in Möhringen**FV Möhringen 2 – SV TuS Immendingen 2**

Hinspiel: 4:0

Spielbeginn 13.00 Uhr

FV Möhringen 1 – SV TuS Immendingen 1

Hinspiel: 5:1

Spielbeginn 15.00 Uhr

Jugendabteilung:

Bei der Jugend fiel lediglich der E-Jugendspieltag in Neuhausen aus, alle anderen Spiele fanden statt und endeten mit 2 Siegen und 2 Niederlagen für unsere Teams.

Die zuletzt erfolgreiche A-Jugend musste eine klare Schlappe gegen den Tabellendritten hinnehmen und auch die C-Jugend verlor klar. Bei der B-Jugend klappte es endlich mal wieder und die Gäste fuhren ebenso wie der Gegner unserer D-Jugend ohne Punkte nach Hause.

Die Ergebnisse:**A-Jugend** - SG Marbach 1:5 (0:2)

Torschütze: Laurin Heizmann

B-Jugend – SG St. Georgen 2 9:3 (4:2)

Torschützen: 3x Osman Mehmetaj, je 2x Jamie Cenneth Schmitt, Willi Hoffmann, je 1x Yasin Uyanik, Tobias Hagen

C-Jugend – SG St. Märgen 0:7 (0:5)**D-Jugend** – FC Lenzkirch 5:1 (1:1)

Torschützen: 2x Lukas Hirt, je 1x Kirill Schmidt, Omar Bekjiri, Luis Wonsack

Die nächsten Spiele:**Auswärtsspiele:****Freitag, 26.04.****E-Jugend – 3. Spieltag VS-Rietheim**

Spielbeginn 16.30 Uhr

FS Geisingen – C-Jugend in Gutmadingen

Hinspiel: 8:0

Spielbeginn 18.00 Uhr

SG Feldberg – D-Jugend in Schluchsee

Hinspiel: 2:1

Spielbeginn 18.30 Uhr

SG Löffingen 2 – A-Jugend in Löffingen

Hinspiel: 0:6

Spielbeginn 19.15 Uhr

Sonntag, 28.04.**FC Kappel – B-Jugend in Kappel**

Hinspiel: 3:0

Spielbeginn 13.00 Uhr

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg.



Foto: Finn Ebertsch

**SV TuS Immendingen
schließt Kooperation
mit der Stuttgarter
Kickers Fußballschule**

Wir können euch stolz verkünden, dass der SV Immendingen eine Kooperationsvereinbarung mit der Stuttgarter Kickers Fußballschule eingegangen ist.

Ziel der Leistungsvereinbarung ist im ersten Schritt die Veranstaltung eines Ostercamps vom 25.04. -

27.04.2025. Weitere Schritte sollen folgen.

Nachdem wir für unsere Jugendtrainer die kostenlose Schulungsmöglichkeit durch einen UEFA-B-Lizenz-Trainer geschaffen haben, ist die Kooperation mit der Fußballschule der Stuttgarter Kickers der nächste Schritt in Richtung Weiterentwicklung unseres Jugendbereichs.

Ein herzlicher Dank gilt unserem Ansprechpartner im Verein für die Weiterentwicklung unseres Jugendbereichs.

Nähere Informationen zum Camp, wie Anmeldeformalitäten und Preis, erhaltet ihr zu gegebener Zeit.

Folgt auf Instagram gerne der @porsche_fussballschule, um keine Infos zu verpassen.

Weitere Fußballinformationen unter:
www.svimmendingen.de

**KSC Immendingen e.V.****Jahreshauptversammlung 2024**

Nicht vergessen, am heutigen Freitag, 26.04.2024, findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung um 20:00 Uhr im Landgasthof Kreuz statt. Wir würden uns über ein zahlreiches Erscheinen unserer aktiven und passiven Mitglieder sehr freuen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Schriftführers
4. Ehrungen
5. Bericht des Kassierers für das Jahr 2023
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers
7. Berichte der Sportwarte/ Jugendwarte
8. Aussprache zu den Punkten 1-7
9. Verschiedenes - Wünsche – Anträge

Nicole Speck wird südbadische Vize-Meisterin

Am vergangenen Wochenende nahm **Nicole Speck** an den Landesmeisterschaften U23 in Önsbach teil. Mit bärenstarken **608 Holz** und Rang 2 setzte sie bereits im Vorlauf ein dickes Ausrufezeichen. Im Endlauf der besten vier aus dem Vorlauf kam sie am Sonntag dann auf **541 Holz** und 12 Punkte, was ihr den 2. Schlussrang einbrachte. Mit diesem Erfolg qualifizierte sich **Nicole Speck** erneut für die Deutsche Meisterschaft am 8./9. Juni in München. Dort geht sie als Titelverteidigerin an den Start und war auch ohne diesen Erfolg schon gesetzt.

Saisonrückblick

Vor zwei Wochen endete für die 5 KSC-Teams die Saison 2023/2024 mit vielen Höhen, aber auch einigen Tiefen. Bevor wir einen Blick auf die abgelaufene Saison werfen, wollen wir erst einmal schon kurz auf das schauen, was in der nächsten Saison kommen wird. Wieder einmal gibt es im Kegelsport eine Reform, denn zwischen der 2. Bundesliga und der Verbandsliga wird in der kommenden Spielzeit eine Baden-Württemberg-Liga - bestehend aus den Verbänden Südbaden, Nordbaden und Württemberg - installiert. Im Gegenzug kommt es bei den Männern dahingehend zu einer Änderung, dass aus den Landesligen A und B künftig eine Landesliga wird. Die genaue Zusammensetzung der Ligen steht noch nicht endgültig fest, da diese auch vom Ausgang der Aufstiegsspiele zur 1. und 2. Bundesliga sowie von den Absteigern aus diesen Ligen abhängt.

Die **1. Frauenmannschaft** ging als Titelverteidigerin in der **Verbandsliga** an den Start und konnte am Ende erneut die Meisterschaft einfahren. Das Meisterschaftsrennen verlief lange Zeit spannend, doch im Saisonendspurt hatten die KSC-Frauen dann mit Abstand die beste Form aller Titelkandidaten und lagen am Ende 6 Punkte vor dem Verfolgerduo aus Waldkirch und Hölzlebruck. In der gesamten Saison musste man sich nur dreimal geschlagen geben. Insbesondere auswärts war der KSC das mit Abstand beste Team, denn mit 14:4-Punkten wies man als einzige Mannschaft der Liga eine positive Bilanz auf. Schnittbeste Keglerinnen beim KSC waren die Deutsche Meisterin U23 **Nicole Speck** mit **568 Holz** und **Christine König** mit **566 Holz**, was in der gesamten Verbandsliga die Plätze 2 und 3 bedeutete. Auf die Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga wollen die KSC-Frauen in diesem Jahr verzichten und stattdessen in der kommenden Saison in der neuen Baden-Württemberg-Liga antreten, wo sicherlich ebenfalls hochkarätige und reizvolle Gegner warten werden.

Ebenfalls Meister wurde die **Mixed 2** in der **Bezirksklasse 4er-Ost**. Diese Mannschaft spielte überwiegend mit Frauen, wurde aber bei Bedarf auch durch Männer ergänzt/verstärkt. Die Mixed 2 kassierte in 12 Spielen nur 2 Niederlagen, und auch hier war insbesondere die Auswärtsbilanz mit 10:2-Punkten (ebenfalls das einzige Team mit positiver Bilanz) ausschlaggebend für den Titelgewinn, den man am Ende mit 3 Punkten Vorsprung auf Mühlhausen/Blumberg erringen konnte. Die besten Schnitzzahlen unter den Stammkeglerinnen erzielten **Christina Eiche** mit **508 Holz** und **Rosi Ohnemus** mit **504 Holz**.

Nicht berauschend lief es dagegen bei der **Mixed 1** in der **Bezirksklasse B**. Diese Mannschaft spielte selten in derselben Aufstellung wie in der Vorwoche und der Sportwart musste hier mächtig improvisieren, um an jedem Spieltag eine Mannschaft auf die Bahnen schicken zu können. Die Leistungen waren insgesamt sehr schwankend - nach einem guten Wochenende folgte mal ein ganz schwaches Wochenende - und diese Schwankungen gab es auch bei den einzelnen Kegler(inne)n. Im gesamten Saisonverlauf gelangen nur 4 Siege - diese alle auf den heimischen Bahnen in der Hauserei, während man auswärts punktlos blieb. Am Ende landete die Mannschaft daher auf dem letzten Tabellenplatz. Bei der Vielzahl an eingesetzten Kegler(innen) ist es schwer, eine Stamm-6 zu benennen, sodass hier keine Bewertung der Einzelschnitte erfolgt.

Mit durchaus ambitionierten Zielen startete die **1. Männermannschaft** in ihre 2. Saison in der **Landesliga A**. Nach dem 3. Rang in der Vorsaison wollte man auch in dieser Saison vorne mitspielen, konnte die Erwartungen jedoch leider nicht erfüllen. Anfangs lief es noch ganz ordentlich, doch in der Rückrunde war des Öfteren der Wurm drin, und so wurde man auf den vorletzten Tabellenplatz durchgereicht. Fairerweise muss man aber auch sagen, dass das Niveau in der Liga gestiegen ist und es in der Tabelle verdammt eng zuzuging. So trennten den KSC als 9. nur 2 Punkte von den Rängen 4 und 5, welche zur Teilnahme an der Verbandsliga berechtigt hätten. In der Auswärtstabelle haben alle 10 Teams eine negative Bilanz, sodass sich die 7:11-Punkte des KSC durchaus sehen lassen können. Allerdings hat man etwas von der einstigen Heimstärke eingebüßt, denn mit 4 Heimmiederlagen war der KSC die zweitschlechteste Heimmannschaft. In der Mannschaft steckt sicherlich viel mehr Potenzial, doch dieses wurde zu selten ausgepackt, und in vielen Begegnungen war einfach das Leistungsgefälle innerhalb der Mannschaft zu groß. Schnittbester Kegler war mit großem Abstand **Denis Kovacic** mit ganz tollen **594 Holz** (auswärts sogar sensationelle **608 Holz**), was in der gesamten Liga für Rang 2 reichte, und auch **Manuel Kehm** mit einem Schnitt von **569 Holz** und **Andreas Schuler** mit **554 Holz** legten eine starke Saison hin. Die anderen Kegler bewegten sich zwischen 540 und 532 Holz und haben sicherlich noch etwas Luft nach oben. Das kann man dann in der kommenden Saison beweisen, die der KSC in der Landesliga bestreiten wird, was vielleicht auch zunächst einmal besser ist, denn auch dort werden schwere und attraktive Gegner warten.

Positiv überraschen konnte die **2. Männermannschaft**. In einer starken **Bezirksliga** belegte man am Ende einen sehr guten 6. Rang, der insbesondere der guten Heimbilanz mit 12:6-Punkten zu verdanken ist. Die Mannschaft zeigte sich leistungsmäßig oftmals sehr geschlossen, was ebenfalls ein ausschlaggebender Faktor für die gute Abschlussplatzierung war. Schnittbester der Stammkegler war **Max Schlesinger** mit **541 Holz** (mit dieser Leistung 4. aller KSC-Männer und damit vor einigen etablierten Keglern), der in seinen Leistungen einen Riesensprung nach vorne gemacht hat und dafür gegen Ende der Saison auch mit dem einen oder anderen Einsatz in der 1. Männermannschaft belohnt wurde. Auch der Schnitt von **524 Holz** von Clubmeister und Team-senior **Erich Zirkel** ist aller Ehren wert. Mit dem 6. Schlussrang weiß man aktuell noch nicht sicher, ob man die Qualifikation für die Bezirksliga geschafft hat. Diese wird in der kommenden Saison allerdings deutlich stärker besetzt sein, da gleich mehrere Teams aus der Landesliga B hinstoßen werden. Aber die 2. Männermannschaft hat in den beiden

letzten Spielzeiten bewiesen, dass sie an ihren Aufgaben wachsen und immer wieder für positive Überraschungen sorgen kann.

Jetzt ist erst mal ein bisschen Pause angesagt, lediglich für die 1. Frauen steht Anfang Juni noch das Finale des SKVS-Pokals an.

Und bald schon wird für die Sportwarte die Planung für die nächste Saison beginnen. Dann wird man sehen, ob auch in der kommenden Runde wieder 5 KSC-Teams an den Start gehen werden. In der abgelaufenen Spielzeit war es manches Mal sehr eng und auch die eine oder andere Verschiebung notwendig, doch irgendwie haben es die Verantwortlichen immer hinbekommen, sodass kein einziges Spiel komplett abgesagt werden musste, was sicherlich als Erfolg gewertet werden darf.

Tennisclub Immendingen e.V.



Liebe Tennisfreunde!

Die Jugendabteilung startet voller Energie in die Sommersaison,

mit großer Vorfreude möchten wir verkünden, dass unsere Jugendabteilung nach einer erfolgreichen Wintersaison auf dem Talmannsberg in Immendingen, ab dem **29.04.2024** voller Tatendrang ins Sommertraining in **Geisingen** startet. Die detaillierten Trainingspläne werden noch diese Woche verschickt, um euch genügend Zeit zur Organisation zu geben.

Das Sommertraining umfasst insgesamt 8 Einheiten, die von Montag bis Mittwoch stattfinden. Insgesamt sind wir stolz darauf, dass Geisingen und Immendingen gemeinsam über 50 Kinder und Jugendliche für das Training begeistern können. Diese starke Teilnahme und das jährliche Wachstum sind ein Beweis für das Engagement und die Leidenschaft unserer jungen Spielerinnen und Spieler.

Besonders stolz sind wir darauf, dass wir in dieser Saison nach langer Zeit wieder eine 4er-U15-Mannschaft in Zusammenarbeit mit dem TC Geisingen ins Rennen schicken. Dies unterstreicht einen bedeutenden Meilenstein für unsere Jugendabteilung und zeigt die wachsende Begeisterung für das Tennisspiel in unserem Club. Die Spieltage der Jugend werden noch rechtzeitig und wöchentlich über unsere üblichen Kommunikationskanäle bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Sommersaison 2024 und möchten uns herzlich bei allen Sponsoren, Eltern und Unterstützern bedanken, die dazu beitragen, dass unsere Jugendabteilung weiter wächst und gedeiht.

Mit sportlichen Grüßen
Eure Jugendwartin Julia
TC-Immendingen

Anfänger- und Hobbytraining, sowie Fortgeschrittenentraining bei Gabi

Unter fachkundiger Leitung unserer Gabi startet auch wieder das Training für die Erwachsenen, die nicht in einer Mannschaft spielen.

montags: 18-19.00 Uhr Anfänger- und Hobbytraining

mittwochs: 18-19.00 Uhr Fortgeschrittenentraining

Zu Beginn treffen sich alle Anfänger am Montag, dem 13.05., um 19.00 Uhr auf der Anlage.

Da bleibt uns nur noch zu sagen:

Wir wünschen allen Tennisfreunden eine tolle Saison.

Eure Vorstandschaft

Sportverein Hattingen



Öffnungszeiten Clubheim

Freitag: 20:00 Uhr

Samstag: 15:15 Uhr

Sonntag: 10:00 Uhr

Vorschau:

Kreisliga A Staffel 2**21. Spieltag****Sonntag, 28.04.2024**SG Aach-Eigelt./Heudorf/Honst. - Hattinger SV 15:00 Uhr
Sportplatz Honstetten, Liptinger Str. 30, 78253 Eigeltingen**Kreisliga C Staffel 4****21. Spieltag****Samstag, 27.04.2024**SG Aach-Eigelt./Heudorf/Honst. II - Hattinger SV II
16:00 Uhr
Reischbühlsportplatz Eigeltingen,
Reischbühlstr., 78253 Eigeltingen**Erste Mannschaft****Kreisliga A Staffel 2****20. Spieltag****Hattinger SV - FC Steißlingen**Das Spiel der Ersten konnte am vergangenen Sonntag aufgrund des Wetters nicht stattfinden.
Ein Nachholtermin wird noch festgelegt.**Zweite Mannschaft****Kreisliga C Staffel 4****20. Spieltag****Hattinger SV II - VfR Sauldorf II****1:3 (1:2)**

Die Zweite zeigte am vergangenen Samstag eine ansehnliche Leistung, musste aber innerhalb von zwei Minuten zwei leichtfertige Gegentreffer hinnehmen. Fuaad Barre gelang in der 38. Minute nach Zuspiel von Mario Speck der 1:2-Anschlusstreffer.

Die Gäste erzielten in der 50. Minute das 1:3. In der 55. Minute hatte die Zweite die Großchance per Strafstoß auf den Ausgleichstreffer, doch dieser konnte vom Gästetorwart pariert werden. Der HSV 2 drängte in der Schlussphase weiterhin auf das Gästetor, doch beste Torchancen blieben ungenutzt.

Tore: 0:1 (27.) Dudi, 0:2 (29.) Brode, 1:2 (38.) Fuaad Barre, 1:3 (50.) Dudi**Schiedsrichter:** Nico Russo**Es spielten:** Konstantin Scherer, Robin Leiber, Marius Wrobel, Marcel Heinemann, Alexander Schwarz, Mario Speck, Jonas Manz, Fuaad Barre, Jürgen Nolden, Ismail Almomhammad.**10. Waldpogo 07. & 08.06.2024**

Foto: Thekenproleten

RSV Edelweiß Mauenheim**Einladung zur Pfingstradausfahrt am Pfingstsonntag**Liebe Freunde des RSV, dieses Jahr machen wir wieder eine **Pfingstradausfahrt**, bei der jeder mitfahren kann. Ihr seid alle herzlich dazu eingeladen.**Wann? - Pfingstsonntag, 19. Mai 2024.**

Wir freuen uns auf viele kleine und große Begleiter. Die Strecke ist so gewählt, dass alle mitkommen. Unser Ziel ist die Lochmühle in Eigeltingen. Unterwegs könnte ein Fahrzeug deponiert werden. Die Tiere freuen sich sicher über unseren Besuch.

Wir treffen uns um **10 Uhr am Rathaus (Heißen Reifen)**. Um besser planen zu können bzw. für die Reservierung in der Lochmühle möchten wir euch bitten, Stefanie eine WhatsApp zu schreiben (Handy: 0172 8379725). Danach können wir den Tag noch bei Michael an der Halle ausklingen lassen. Interesse geweckt? Dann meldet euch gleich. Bitte bis 05.05.2024 Bescheid geben. Danke. :) Sollte uns das Wetter im Stich lassen, würden wir um 11.30 Uhr mit den Autos nach Eigeltingen fahren.
Sportliche Grüße
RSV Mauenheim**AUS DER NACHBARSCHAFT****Rückblick Generalversammlung**

Katharina Straub konnte zahlreiche Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie Frau Ortsvorsteherin Astrid Schweizer-Engesser im Landhaus Öfingen begrüßen.

Nach dem Jahresbericht von unserer Schriftführerin trugen die vielen Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter ihre kurzweiligen Berichte vor. So konnten wir alle erfahren, wie die jeweiligen Stunden vorbereitet werden, wie sie ablaufen und wie viel Spaß die Turnerinnen und Turner aller Altersstufen haben.

Nach dem Kassenbericht von Manuela Hall konnte Frau Schweizer-Engesser die Entlastung der Vorstandschaft sowie die Neuwahlen dieser vornehmen. Gewählt wurden im Einzelnen:

1. Vorständin;	Katharina Straub
2. Vorstand	wurde nicht besetzt
Kassiererin;	Manuela Hall
Schriftführerin;	Bettina Butschle
Aktive Beisitzer;	Beate Bach, Stefan Ebner, Sandra Ott
Kassenprüferinnen;	Ilse Riegger, Sandra Ott

Im Anschluss daran wurden unsere fleißigsten Turnerinnen und Turner geehrt. Auch erhielten unsere Kassenprüferinnen und Übungsleiterinnen und Leiter ein kleines Präsent.

Zum Schluss wurden noch die Mitglieder darüber informiert, dass der FGS in diesem Jahr die Bewirtung beim Jubiläum von Karibuni in Bad Dür rheim am 27. und 28. Juli übernehmen wird. Ebenso werden wir einen Kuchenverkauf beim Wahlsonntag in Öfingen anbieten. Hierfür bitten wir noch um fleißige Kuchenspenden.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN**Gottesdienste in der Autobahnkapelle im Hegau****April****Sonntag, 21. April, um 11.00 Uhr**

Eucharistiefeier

Verantwortlich: Dekan Matthias Zimmermann

Musikalische Gestaltung: „Chöre“ Liebfrauen Singen,

Leitung: Elisabeth Paul

Sonntag, 28. April, um 11.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

Verantwortlich: Ulrike Klopfer, Markus Bertsch,

Volker Obergfell

Musikalische Gestaltung: Die Cookies

Seelsorgeeinheit St. Sebastian Immendingen-Möhringen**St. Peter und Paul Immendingen**St. Gallus Zimmern,
St. Bartholomäus Mauenheim,
St. Priska Ippingen,

St. Theopont und Synesius Hattingen,
St. Andreas Möhringen,
St. Jakobus Eßlingen

Bachzimmerer Str. 2a, 78194 Immendingen

Tel.: 07462 6289

E-Mail-Adresse:

immendingen@kath-immendingen-moehringen.de

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.kath-immendingen-moehringen.de

Bankverbindung: Sparkasse Engen-Gottmadingen

IBAN: DE97 6925 1445 0005 1050 10

SWIFT-BIC: SOLADES1ENG

Seelsorgeteam:

Axel Maier, Pfarrer Tel.: 07462 6289

maier@kath-immendingen-moehringen.de

Pfarrbüro Immendingen Tel.: 07462 6289

immendingen@kath-immendingen-moehringen.de

Pfarrbüro Möhringen Tel.: 07462 269382

moehringen@kath-immendingen-moehringen.de

Pater Arockia Jegani, Vikar Tel.: 07462 269381

jegani@kath-immendingen-moehringen.de

Sekretärinnen:

Kornelia Schlesinger, Iris Kleiner, Regina Graf

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag 8:30 Uhr - 11:00 Uhr

Dienstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Mittwoch 8:30 Uhr - 11:00 Uhr

Donnerstag 15:30 Uhr - 18:30 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Möhringen

Dienstag 8:30 Uhr - 11:30 Uhr

Mittwoch 15:30 Uhr - 18:30 Uhr

Freitag 8:30 Uhr - 11:30 Uhr

Redaktion des Mitteilungsblattes

Bitte senden Sie alle Mitteilungen für das Gemeindeblatt

bis **Dienstag, 10:00 Uhr,**

an info@kath-immendingen-moehringen.de.

Bitte bestellen Sie Messgedenken 3 Wochen vor dem gewünschten Datum.

Taufen bitte frühzeitig anmelden!

Wir bitten Sie aus organisatorischen Gründen, Taufen **mindestens 3 Monate** vor Tauftermin auf dem Pfarramt Immendingen, 07462 6289 oder Möhringen, 07462 269382, anzumelden.

Wege des Lebens

viele

weite

einsame

gemeinsame

leichte

schwere

WEGE

liegen zurück

unbekannte

lange

kurze

geliebte

sonnige

wechselvolle

WEGSTRECKEN

liegen bereit

LEBEN ist

Weg und Fahrt und Reise

auf den Straßen

der Zeit

Siglinde Majunke

(Quelle: Liturgischer Kalender B. Kühlen Verlag)

Im Februar und März haben folgende Kinder unserer Seelsorgeeinheit das Sakrament der Taufe empfangen:

Nele Wenzler, Rafael Gataullin, Alexander Disch, Julian Veit, Mina Mörmann, Emilio Imundo Valle, Aurelia Bailer, Amelie Sterk.

Gott erhalte die Kinder und die Eltern in seiner Liebe.

Wochenendgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Sa., 27.04.	Mauenheim	18:30 Uhr	Vorabendmesse
	Möhringen	18:30 Uhr	Vorabendmesse
So., 28.04.	Zimmern	9:00 Uhr	Eucharistiefeier
	Ippingen	9:00 Uhr	Eucharistiefeier
	Immendingen	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
	Eßlingen	10:30 Uhr	Eucharistiefeier

Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Immendingen



So., 28.04.24 - 5. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Wir beten für verstorbene Angehörige der Familien van Endern - Rieger - Andreas Durler.

Sa., 04.05.24

18.30 Uhr **Vorabendmesse**

Wir beten für Hilde Saile u. verst. Angehörige.

So., 05.05.24 - Rogatesonntag - 6. Sonntag der Osterzeit

17.30 Uhr **Maiandacht** mitgestaltet von Kindern/Familien-gottottesdienstteam Immendingen und Con-Takte. Bei gutem Wetter am Unteren Schloss/Donaupark; bei schlechtem Wetter in der Kirche. Bitte SONDERZEIT beachten!

Kath. öffentliche Bücherei Immendingen

Öffnungszeiten

Es liegen einige Neuerwerbungen bereit.

Montag: 16.30 – 18.30 Uhr

Mittwoch: 16.30 – 18.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kontakt: 07462/6766 (Ketterer)

Kath. Pfarrgemeinde St. Gallus Zimmern



So., 28.04.24 - 5. Sonntag der Osterzeit

9.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Öffnungszeiten der Kirche St. Gallus in Zimmern

Die Kirche ist am Samstag und Sonntag jeweils von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Kath. Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Mauenheim



Fr., 26.04.24

17.00 Uhr **Rosenkranz**

17.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Sa., 27.04.24

18.30 Uhr **Vorabendmesse**

Fr., 03.05.24 – Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel – Herz-Jesu-Freitag

17.00 Uhr **Rosenkranz**

17.30 Uhr **Eucharistiefeier**

So., 05.05.24 – Rogatesonntag – 6. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Kath. Pfarrgemeinde St. Theopont und Synesius Hattingen



Fr., 26.04.24

10.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Do., 02.05.24

18.00 Uhr **Rosenkranzandacht**

Sa., 04.05.2417.00 Uhr **Taufe** von Oskar Leo Ley18.30 Uhr **Vorabendmesse***wir beten für Regina Hämmerle-Klug, best. von der Frauengemeinschaft Hattingen***Kath. öffentliche Bücherei Hattingen****Öffnungszeiten:**

dienstags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Euer Büchereiteam Beate und Rita***Kath. Pfarrgemeinde St. Priska Ippingen****So., 28.04.24 - 5. Sonntag der Osterzeit**9.00 Uhr **Eucharistiefeier***Wir beten für Johann u. Theresia Butschle u. verst. Nachkommen - Brigitte Bausch.*18.30 Uhr **Rosenkranz****Di., 30.04.24**18.30 Uhr **Eucharistiefeier****So., 05.05.24 - Rogatesonntag - 6. Sonntag der Osterzeit**9.00 Uhr **Eucharistiefeier***Wir beten für Anna Butschle (Jahrtag).*18.30 Uhr **Rosenkranz****Einladung zum Senioren-Treff**

Der Mai steht vor der Tür und somit auch der nächste Seniorenmittag im Pfarrhaus. Wir laden euch ein, am Donnerstag, 02.05., ab 14:30 Uhr, unsere Gäste zu sein. Kuchenspenden bitte anmelden – vielen Dank.

*Das Gemeindeteam***Kath. Pfarrgemeinde St. Andreas Möhringen****Sa., 27.04.24**18.30 **Vorabendmesse***Wir beten für Josef Anton Meßmer – Helmut Bürsner u. verst. Angeh. – Jahrtagstiftung Barbara Lang, geb. Arnold.***Mi., 01.05.24 Tag der Arbeit**18.30 **Feierliche Eröffnung der Maiandacht****Do., 02.05.24**18.00 **Rosenkranz**18.30 **Eucharistiefeier und Anbetung****Fr., 03.05.24 Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel – Herz-Jesu-Freitag**18.00 **Rosenkranz**18.30 **Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag****So., 05.05.24 Rogatesonntag – 6. Sonntag der Osterzeit**10.30 **Eucharistiefeier***Wir beten für Thomas, Peter und Hubert Hauser – Willi Gleichauf – Käthe Sauer – Renate und Bruno Will – Ludwig u. Johanna Krug – Emmi und Franz Braun*18.30 **Rosenkranz****Kath. Pfarrgemeinde St. Jakobus Eßlingen****So., 28.04.24 - 5. Sonntag der Osterzeit**10.30 Uhr **Eucharistiefeier****So., 05.05.24 - Rogatesonntag - 6. Sonntag der Osterzeit**18.30 Uhr **Maiandacht****Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Hintschingen****Sonntag, 28. April 2024 – 5. Sonntag der Osterzeit**8:30 Uhr **Kirchen-Hausen**

Hl. Messe für die Gemeinde und Bernhard Schwarz; Gusti Moosman u. Ella Simon u. verst. Angeh.; Elisabeth u. Egon Elsäßer; Annelies, Oskar, Hildegard Weiler, Henny Weiler-Bachmeier u. verst. Angeh.

Sonntag, 5. Mai 2024 – 6. Sonntag der Osterzeit10:00 Uhr **Kirchen-Hausen**

Wort-Gottes-Feier

Montag, 6. Mai 2024 – Montag der 6. Osterwoche18:30 Uhr **Kirchen-Hausen**

Maiandacht der Frauentreffs der Kirchengemeinde Kirchtal Donau

Frauentreff Kirchen-Hausen / Hintschingen

Einladung zur Maiandacht

der Seelsorgeeinheit Kirchtal -Donau

Liebe Frauen,

wir möchten Euch recht herzlich zu unserer diesjährigen Maiandacht der Seelsorgeeinheit Kirchtal -Donau am Montag, dem 06. Mai 2024 um 18:30 Uhr in der Kirche St. Marien in Kirchen – Hausen einladen. Anschließend treffen wir uns zum gemütlichen Zusammensein im Gasthaus Sternen.

Auf Euer Kommen freuen wir uns

*Die Vorstandschaft des Frauentreffs**Kirchen – Hausen/Hintschingen***Evangelische Kirchengemeinde Immendingen "Versöhnungskirche"****Kontakt und Öffnungszeiten****1. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:****Heike Averhage**, Tel.: 07462 8081**Kirchenpflege:** Sabine Heise, Tel.: 07462 925326**Gemeindebüro:**

78194 Immendingen, Schwarzwaldstraße 1

Sekretärin: Andrea Vöckel,

Tel.: 07462 1308, Fax: 07462 945066

E-Mail: andrea.voeckel@elkw.de

Öffnungszeiten: Mittwoch von 09.00 bis 11.30 Uhr

und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Internet: www.immendingen-evangelisch.de**Wochenspruch:****„Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.“***Psalms 98,1***Sonntag, den 28. April 2024 – Kantate**09.30 Uhr **Gottesdienst in der Markuskirche Geisingen.**10.30 Uhr **Gottesdienst mit Taufe von Roman und Sergej Ziborius in Immendingen.**

Pf. i.R. Gerhard Leibold

Sonntag, den 05. Mai 2024 – Rogate09.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl in der Versöhnungskirche in Immendingen.**

Pfarrer i.R. Gerhard Leibold

10.00 Uhr **Festlicher Gottesdienst zur Konfirmation****in Geisingen.**

Pfarrer Michiel Decaluwe

Ausflug des ökumenischen Seniorenkreises**– Herzliche Einladung**Zum Ausflug in das Fastnachtstheatermuseum Narrenschopf Bad Dürrenheim am **Donnerstag, 16.05.2024** laden wir recht herzlich ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem Casino-Parkplatz gegenüber der ev. Kirche. Mit Privat-Pkws fahren wir nach Bad Dürrenheim. Im Narrenschopf sind wir um 14.30 Uhr zu einer Führung angemeldet, Dauer ca. 1 Stunde. Es stehen kostenlos tragbare Museumshocker zur Verfügung.

Diese können als Gehilfe und als Sitzgelegenheit benutzt werden. Anschließend lassen wir uns im Museumscafé bei Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Die Kosten für Eintritt und Führung im Narrenschopf übernimmt der Seniorenkreis, Verzehr im Café bezahlt jeder selbst.

Anmeldung bis 10.05.2024 bei Synke Foith, Tel. 7825.

Das Seniorenkreis-Team freut sich auf viele Teilnehmer.

Kasualvertretung:

Für alle Anfragen zu den Kasualien (Trauungen und Bestattungen) ist das Gemeindebüro in Tuttlingen zuständig.

E-Mail: gemeindebuero@ev-kirche-tuttlingen.de, Telefon 07461-927522, dieses leitet Ihr Anliegen dann an den jeweils zuständigen Pfarrer weiter.

Alle Veranstaltungen und Termine können Sie auch auf unserer Homepage www.immendingen-evangelisch.de einsehen. In unserem Schaukasten vor der Kirche finden Sie immer Informationen über aktuelle Veranstaltungen, auch außerhalb von Immendingen.

Neuapostolische Kirche Immendingen



So., 28.04.
09.30 Uhr Gottesdienst in Immendingen
Do., 02.05.
20.00 Uhr Gottesdienst mit dem **Bezirksevangelisten** in Engen

INTERESSANTES UND WISSENSWERTES



Picknick unplugged mit Livemusik

Ein entspanntes Konzerterlebnis für die ganze Familie

Nach dem großen Erfolg vor drei Jahren veranstaltet die Stadt Meßkirch am Pfingstsonntag ab 16 Uhr wieder das „Picknick unplugged“ auf der Wiese beim Sassenage-Garten. Drei Live-Bands, leckere Speisen, coole Drinks und eine tolle Kulisse laden zu einem entspannten Konzerterlebnis für die ganze Familie in gemütlicher Atmosphäre ein.



Foto: Stadt Meßkirch

Die Wiese beim Abenteuerspielplatz am Sassenage-Garten verwandelt sich dann wieder in eine riesige Picknickwiese. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, Decken, Liegestühle und Picknickkörbe mitzubringen und der Musik zu lauschen.

Den Anfang macht um 16 Uhr die Band TöFs Rappelkiste mit Musik für die ganze Familie. Die fünfköpfige Band bringt alle in Bewegung! Die mal gesungenen, mal gerappten innovativen Texte handeln von Familie und anderen Katastrophen. Das gleichnamige Debütalbum „TöFs Rappelkiste“ wurde beim „39. Deutschen Rock- und Poppreis“ in der Kategorie „Bestes Kinderliederalbum“ ausgezeichnet.

Ab 18 Uhr heißt es dann „Kopf aus, Herz an“, denn das ist das Motto der Band zimt&zorn. Hier gibt es frischen Deutsch Pop Rock auf die Lauscher. Die Lieder erzählen Geschichten über Menschlichkeit, Gerechtigkeit und Hoffnung und sind gefüllt mit Optimismus in schweren Zeiten, mit frischem Wind in stickigen Nächten.

Bühne frei für The Rehats heißt es dann gegen 20 Uhr. Die von „Meßkirch unplugged“ bekannte Band aus Freiburg begeistert mit handgemachtem, authentischem Indie-Pop/Folk mit Ohrwurmcharakter, der an „Mumford & Sons“ erinnert. Dass ihre Songs Hitpotential haben, beweisen Auftritte auf namhaften Festivals und die Tatsache, dass sie es auf die Radio-Playlist von großen Sendern geschafft haben.

Neben guter Musik wird auch für das leibliche Wohl an diesem Abend bestens gesorgt: Süße und herzhaft Leckereien sowie Cocktails und Getränke tragen ihren Teil zu einem geselligen Picknick bei.

Einlass auf die Picknickwiese ist ab 15 Uhr. Der Eintritt ist frei, die Stadt Meßkirch freut sich jedoch über freiwillige Spenden. Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt! Nähere Informationen gibt es bei der Tourist-Information Meßkirch unter tourismus@messkirch.de oder 07575 / 206-1426.

Berufsbegleitend in Freiburg, Offenburg oder 100 % online weiterbilden:

Mit dem Studium Betriebswirt/in (VWA) & Bachelor of Arts der VWA Freiburg die Karriere voranbringen

Online-Infoabende am 25.04.2024, 16.05. und 20.06. um 18 Uhr unter www.vwa-freiburg.de

Ob Kleinbetrieb, Mittelständler oder Großkonzern – betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind für jedes Unternehmen und in jede Branche essenziell.

Mit dem berufsbegleitenden Studium zum/zur Betriebswirt*in (VWA) wird dieses BWL-Wissen seit vielen Jahren erfolgreich an der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Freiburg vermittelt – berufsbegleitend, praxisorientiert und mit dem neuen Online-Studium auch komplett ortsunabhängig. Die Lehrveranstaltungen, die an zwei Abenden pro Woche jeweils mittwochs und freitags stattfinden, werden dabei live und interaktiv übertragen, so dass stets die direkte Kontaktmöglichkeit zu Lehrkräften und Mitstudierenden besteht. Alternativ gibt es weiterhin die Möglichkeit des 50%-Modells, mit dem die Teilnehmer*innen bei der Hälfte der Vorlesungen am gewählten Studienort in Freiburg oder Offenburg persönlich anwesend sind. Parallel oder im Anschluss an dieses Studium können die Studierenden auch den akademischen Grad Bachelor of Arts (B.A.) an der VWA Business School erreichen.

Für alle Interessierten veranstaltet die VWA folgende Online-Infoabende:

Online-Infoabende

„Betriebswirt/in (VWA) & Bachelor of Arts (B.A.)“

Donnerstag, 25.04.2024 um 18 Uhr

Donnerstag, 16.05.2024 um 18 Uhr

Donnerstag, 20.06.2024 um 18 Uhr

- Betriebswirtschaftliche Weiterbildung neben dem Beruf
- Auch ohne Abitur!
- Nur zwei Abende pro Woche
- In Freiburg und Offenburg oder 100 % online
- Start: September 2024

Weitere Informationen und Link zur Teilnahme am Infoabend unter:

<https://vwa-freiburg.de/> Tel.: (0761) 38673-15

E-Mail: info@vwa-freiburg.de

Bibertag entlang der Bahnstrecke

Beim Bibertag am Sonntag, den 05. Mai 2024 gibt es zum Saisonauftakt auf der Strecke der Biberbahn Angebote für die ganze Familie rund um den namensgebenden Nager. Zum ersten Mal wird an diesem Tag das neue Maskottchen „Biba“ auf Tour sein und bis 17 Uhr auf den Fahrten zwischen Mühlingen und Menningen im Zug mitfahren und Luftballons an die Kinder verteilen. Ebenfalls in der Bahn gibt es Glitzertattoos mit Bibermotiv.

Am Bahnhof in Meßkirch ist das Biber-Infomobil im Einsatz. Dort hat das Naturschutzzentrum Obere Donau mit seinen Sommerangern allerlei Infos und Materialien zum Thema Biber an Bord. Wissenswertes gibt es auch bei der geführten Wanderung „Auf den Spuren der Biber“, die um 9.45 Uhr am Bahnhof Sauldorf startet. Bei einem Streifzug durch die herrliche Landschaft geht es dabei auf Spurensuche und es wird ergründet, wie Biber leben und wie sich ihre Aktivitäten auf die Natur auswirken können. Für diese Führung ist eine Anmeldung unter 07466 / 92800 erforderlich, Dauer bis ca. 11.30 Uhr.

Für Fragen rund um den Bibertag steht die Tourist-Information Meßkirch gerne zur Verfügung unter tourismus@messkirch.de oder 07575 / 206-1426.



Das neue Maskottchen der Biberbahn wurde auf „Biba“ getauft. Zuvor hatte die Biberbahn dazu aufgerufen, Namensvorschläge zu machen und schließlich mithilfe einer Online-Abstimmung entschieden. Foto: Stadt Meßkirch

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termin:

08. Mai 2024 um 19.00 Uhr

Thema:

Eine Sehbehinderung oder Erblindung kann einen massiven Einschnitt für den Betroffenen und seine Angehörigen bedeuten. Das Leben teilt sich in davor und danach. Wie werden solche Ereignisse psychisch verarbeitet? Im Vortrag wird ein Behinderungsverarbeitungsmodell vorgestellt und wie man dies für sich nutzen kann.

Katharina Weidenbach, Diplom-Heilpädagogin und systemische Familientherapeutin, arbeitet seit 28 Jahren im Sehbehinderten- und Blindenwesen. Neben ihrer Stelle im psychologischen Dienst des Berufsförderungswerks Würzburg ist sie seit vielen Jahren für verschiedene Blinden- und Sehbehindertenvereine als Referentin und im Bereich der Blickpunkt-Auge-Ausbildung tätig.

BSV Württemberg e. V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2024

Beitreten Zoom Meeting

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801?pwd=EPXWOUY5Qi02bsc2gt0pRmFy6x7PFS.1>

Meeting-ID: 858 5829 3801

Kenncode: 666110

Schnelleinwahl mobil

+496950500952,,85858293801# Deutschland

+496950502596,,85858293801# Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort

+49 69 5050 0952 Deutschland

+49 695 050 2596 Deutschland

Meeting-ID: 858 5829 3801

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e. V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Ministerpräsident Winfried Kretschmann begrüßt Botschafter für das Louis Braille Festival 2024

Stuttgart. Ministerpräsident Winfried Kretschmann bedankt sich bei einem fleißigen Botschafter für Stuttgart. Der Blindenführhund Harry hat zusammen mit seiner Halterin Lisa Mümmeler unter dem Hashtag #FestivalFührhundHarry für das Louis Braille Festival geworben, das vom 3. bis zum 5. Mai in der Landeshauptstadt stattfinden wird. Nun werden bereits 3.000 blinde, sehbehinderte und sehende Gäste erwartet. (Infos und kostenlose Anmeldung: www.dbsv-festival.de)

Dazu Ministerpräsident Winfried Kretschmann:

„Ich freue mich sehr, dass Baden-Württemberg in diesem Jahr Gastgeberland für das Louis Braille Festival ist, dem europaweit größten Treffen blinder, sehbehinderter und sehender Menschen. Sie alle kommen nach Stuttgart, um an den vielen Veranstaltungen teilzunehmen, an den Konzerten, Workshops und dem Gottesdienst. Gleichzeitig werben Sie auf diesem Weg aber auch für eine inklusive Gesellschaft, in der Teilhabe in allen Lebensbereichen eine Selbstverständlichkeit ist. Der Landesregierung ist es ein wichtiges Anliegen, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die kulturelle Vielfalt zu stärken. Das Louis Braille Festival leistet in diesem Sinne einen wertvollen Beitrag. Deshalb habe ich auch sehr gerne die Schirmherrschaft für dieses wunderbar vielfältige Festival übernommen. Ich danke den Veranstaltern für ihr großes Engagement bei der Vorbereitung und wünsche, dass es zu möglichst vielen Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung kommt.“

Über das Louis Braille Festival:

Menschen mit und ohne Sehbeeinträchtigung gestalten zusammen mit Stuttgarter Institutionen ein Programm mit Musik und Literatur, mit Film, Comedy und Sport sowie mit zahlreichen Workshops und Gelegenheiten zum Mitmachen und Ausprobieren. Das Louis Braille Festival wird vom Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) zum fünften Mal initiiert und gemeinsam mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg (BSVW) und der Nikolauspflanze – Stiftung für blinde und sehbehinderte Menschen in Stuttgart durchgeführt.

Der Eintritt zum Louis Braille Festival ist frei, eine Anmeldung aber erwünscht. Alle Infos unter www.dbsv-festival.de



Winfried Kretschmann, der Ministerpräsident von Baden-Württemberg, steht links im Bild. Er lächelt in die Kamera. Er ist Mitte siebzig, hat weiße Haare, trägt eine Brille und einen schwarzen Anzug mit Krawatte. Rechts neben ihm sitzt der Hund Harry, ein Goldendoodle mit blondem, lockigem Fell. Er trägt eine Kenndecke und wird gehalten von Lisa Mümmeler, rechts neben ihm. Sie ist eine junge Frau mit blond-gelocktem Haar. Sie trägt eine schwarze Sonnenbrille, ein geblühtes Kleid und eine weiße Jacke. Sie lächelt ebenso in die Kamera. Die Gruppe steht vor dem Eingang des Neuen Schlosses in Stuttgart, man sieht Säulen, eine Fassade aus Schiffsandstein, Fenster. Im Hintergrund hängen an drei Masten die Fahnen von Europa, Deutschland und Baden-Württemberg. Foto: DBSV - Jan Potente